Märkte in der Übergangsphase

OKTOBER 2021

Laurent Denize

Global CIO
ODDO BHF AM

> Unternehmen, die höhere Inputpreise, vor allem für Rohstoffe, auf ihre Verkaufspreise aufschlagen können, dürften weiterhin steigende Gewinne verzeichnen.

Die Berichtssaison zum 2. Quartal 2021 wartete mit Rekordergebnissen auf – den besten seit 10 Jahren. Welche Gewinnaussichten sind von den Unternehmen in einem allmählich etwas ungünstiger werdenden Umfeld künftig zu erwarten? Neben bereits bekannten Parametern (Wachstum in mehreren Regionen der Welt am Zenit, Lieferengpässe, Insolvenzen von Immobiliengesellschaften in China) könnte der jüngste Anstieg der Energiepreise zusätzliche Zweifel an der Fähigkeit der Unternehmen wecken, die Gewinnspannen auf einem derart hohen Niveau zu halten.

Wie sieht die Konsenseinschätzung aus?

Rund 75% des gesamten Gewinnwachstums im laufenden Jahr entfallen auf fünf Sektoren: Energie, Banken, Bergbau, Automobile und Konsumgüter. Für 2022 haben die Analysten ihre Schätzungen für das Gewinnwachstum europäischer Unternehmen heruntergeschraubt. Nach +17% zu Beginn des Jahres erwarten sie nun nur noch +7-8%. Grund dafür sind zum einen negative Basiseffekte, aber auch ein hohes Maß an Vorsicht angesichts der zuletzt gestiegenen Inputkosten.

Was sind die maßgeblichen Einflussfaktoren für die Gewinne?

1. **Wachstum**: Das größte Abwärtsrisiko besteht in China. Ausschlaggebend hierfür ist das Zusammenspiel zweier Faktoren: Stärkere Regulierung (staatlich gesteuerte Reallokation von Kapital) und Umverteilung („Wohlstand für alle"). China verfügt zwar über zahlreiche Hebel, um die negativen Folgen einer Insolvenz von Evergrande abzufangen. Sein neues „Wachstumsmodell" aber, das weniger auf Unternehmens- und Immobilienschulden setzt, dürfte dem globalen Wachstum – zumindest kurzfristig – weniger Impulse verleihen.
2. **Inflation:** Einige Lieferengpässe lösen sich hartnäckiger auf als ursprünglich erwartet. Bei der Energieversorgung macht sich die Knappheit inzwischen in mehreren Regionen bemerkbar (u.a. Europa, China). Besonders extrem ist die Situation in Großbritannien. Hier haben Panikkäufe von Benzin die Knappheit noch verschärft und zur Schließung von Tankstellen geführt. Die Energiekrise birgt das Risiko einer abflauenden Konjunktur, einer steigenden Inflation sowie wachsende politische Gefahren (Politisierung des Inflationsrisikos). Das Stagflationsszenario einiger Kommentatoren teilen wir jedoch nicht. Wir erwarten eine Abschwächung des Wachstums, allerdings von einem extrem hohen Niveau aus. Die Notenbanker zeigen sich eindeutig nervöser als zu Beginn des Jahres, und das Risiko „geldpolitischer Fehlentscheidungen" nimmt zu.
3. **Der Euro –** früher eher ein Hemmschuh für europäische Unternehmen – gibt nun Rückenwind, da europäische börsennotierte Unternehmen rund 50% ihres Umsatzes im Ausland erzielen. Die jüngste Abwertung des Euro ist daher willkommen und dürfte sich letztlich positiv auf die am stärksten exportorientierten Unternehmen auswirken.
4. **Preissetzungsmacht.** Unternehmen, die höhere Inputpreise, vor allem für Rohstoffe, auf ihre Verkaufspreise aufschlagen können, dürften weiterhin steigende Gewinne verzeichnen. Die von den Analysten vorgenommenen Korrekturen der 12-Monats-EBIT-Marge (Gewinn vor Zinsen und Steuern) zeigen eine Verschiebung zugunsten von Unternehmen mit starker Preissetzungsmacht. Schließlich haben diese Aktien auf 1-Jahres-Sicht eine durchschnittliche Outperformance von etwa 20% erzielt und ihr relatives KGV auf 2-Jahres-Sicht weist einen Abschlag von 7 % zum 10-Jahres-Durchschnitt auf.
5. **Gewinne und Margen:** Nachdem Gewinne und Margen auf Rekordhöhen gestiegen sind, ist nun aus mehreren Gründen das Risiko einer nachlassenden Dynamik zu beachten. Der Index, zu dem uns die meisten Daten vorliegen, ist zweifellos der S&P 500. Es gibt Sektoren, bei denen Vorsicht geboten ist. Dies gilt insbesondere für den Hardware-Sektor. Hier planen die IT-Chefs weniger Ausgaben für IT-Ausstattung und die Lagerbestände steigen. Zweitens sind in den letzten drei Monaten die Löhne in der Luftfracht und Logistik auf annualisierter Basis um 35%, in der Gastronomie um 15% gestiegen. Allerdings ist die Streubreite hier extrem, liegt doch das durchschnittliche jährliche Lohnwachstum im S&P immer noch bei insgesamt gerade einmal 4%. Der Trend zeigt allerdings klar nach oben. Drittens könnten die Gewinnprognosen der Unternehmen im S&P mit Blick auf die Steuerreform um rund 5% nach unten korrigiert werden, weniger als erwartet angesichts der verzögerten Umsetzung. Die ersten Ergebnisse bestätigen, dass die Unternehmen in der Lage sind, ihre Preise stärker anzuheben, als die Kosten gestiegen sind und damit ihre Margen halten können. Die Frage ist nur, wie lange noch? Daher ist Vorsicht geboten. Die hohen Bewertungen könnten einige unangenehme Überraschungen bereithalten.

Wie sollte man sich in diesem Umfeld positionieren?

Die Normalisierung der pandemischen Lage und die Auflösung der Lieferengpässe dürften es Unternehmen allmählich schwerer machen, Preiserhöhungen mit Verweis auf die Knappheit zu rechtfertigen. Doch steht uns die eigentliche Bewährungsprobe noch bevor. Denn auf der einen Seite gibt es Akteure, die einen von den Kunden honorierten Mehrwert bieten. Diesen stehen aber Unternehmen gegenüber, denen der Anstieg der Rohstoffkosten zusetzt, ohne dass sie diese über höhere Verkaufspreise weiterreichen können.

Mit Blick auf Europa sind wir für 2022 optimistischer als der Konsens. So könnte das nominale BIP-Wachstum, gewichtet nach den Ländern, mit denen europäische Unternehmen Handel treiben, nächstes Jahr durchaus bei +8% liegen. Nach unserer Einschätzung wird der Effekt des operativen Leverage unterschätzt.

In diesem Umfeld gilt unsere Präferenz Banken, dem Pharma- und dem Automobilsektor. Für Anleger, bei denen (anders als bei uns) ESG-Kriterien weniger im Mittelpunkt stehen, ist auch der Energiesektor interessant. Wir meiden hingegen stark regulierte Sektoren wie Versorger sowie Luxusgüter und Technologie, da diese jeweils zu stark von China und der Zinsentwicklung abhängig sind.

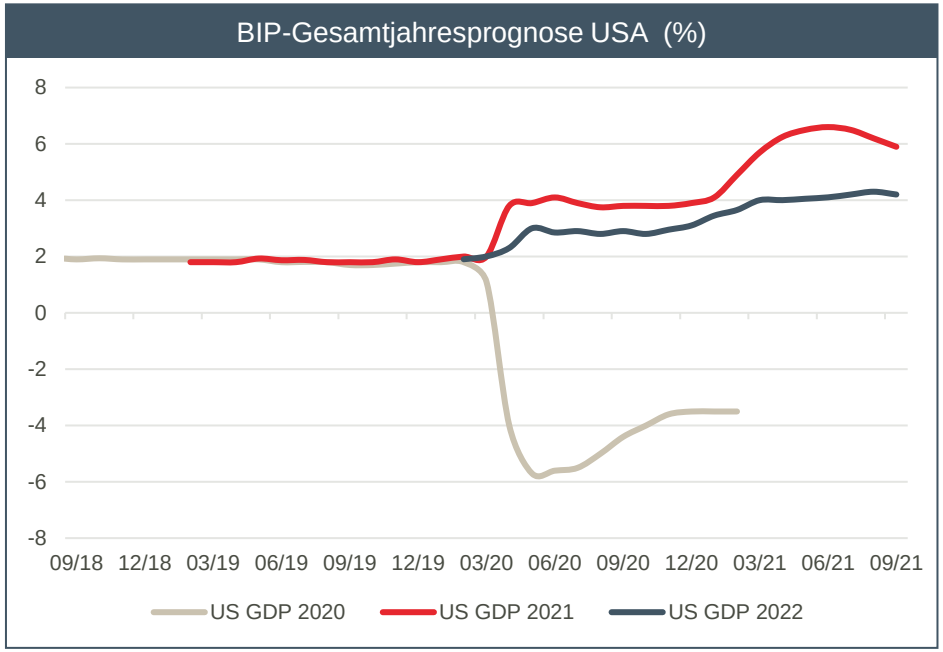
Die Rotation ist nach vielen Fehlstarts in Gang gekommen. Verpassen Sie sie nicht!

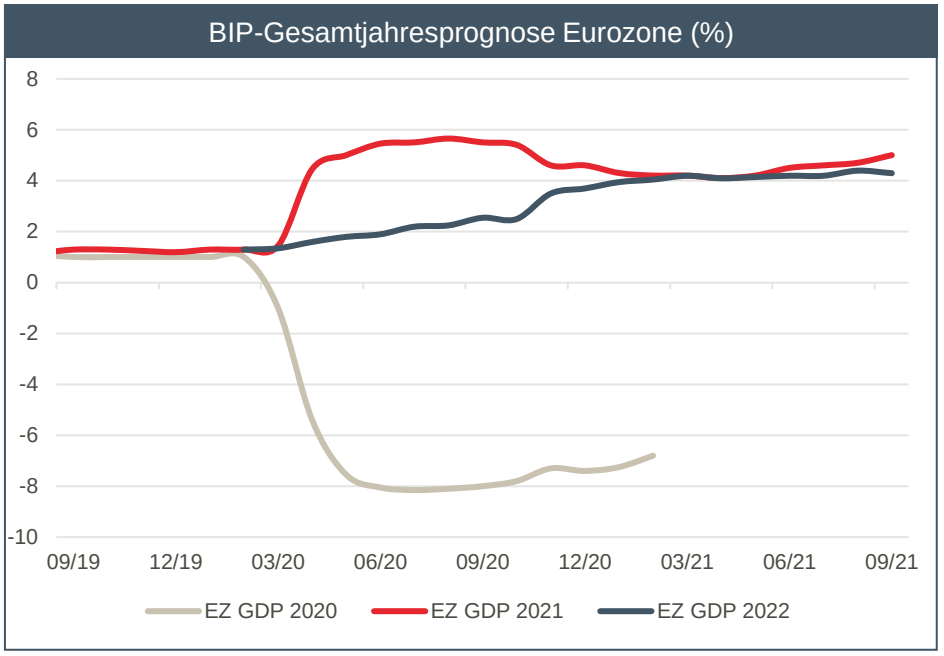
Quelle: ODDO BHF AM, Kommentare per 07.10.2021

01 KONJUNKTUR-AUSBLICK

Wachstumsaussichten

Konsensprognosen zeigen Verflachung





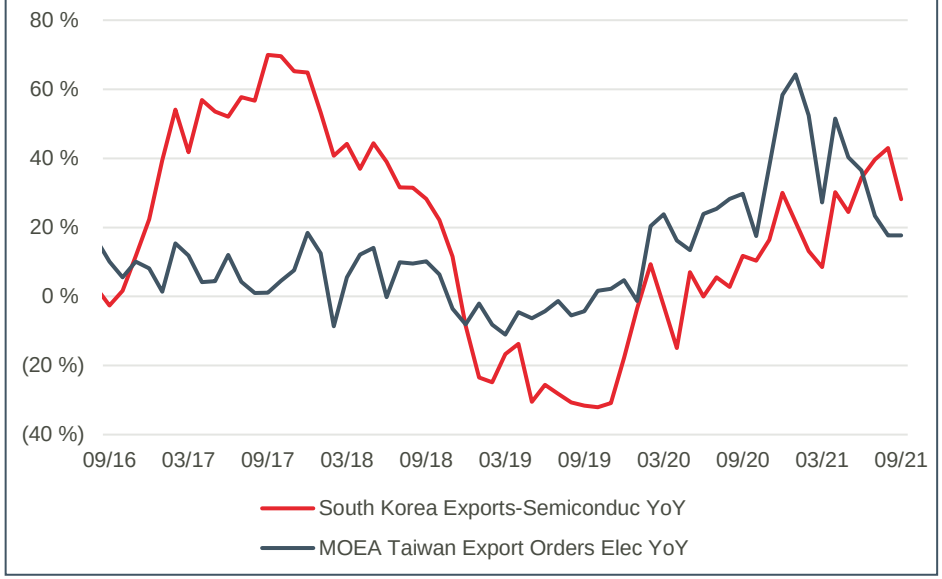
- Trotz Abwärtsrisiken präsentieren sich die Wachstumserwartungen für 2022 recht stabil

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Daten mit Stand vom 30.09.2021

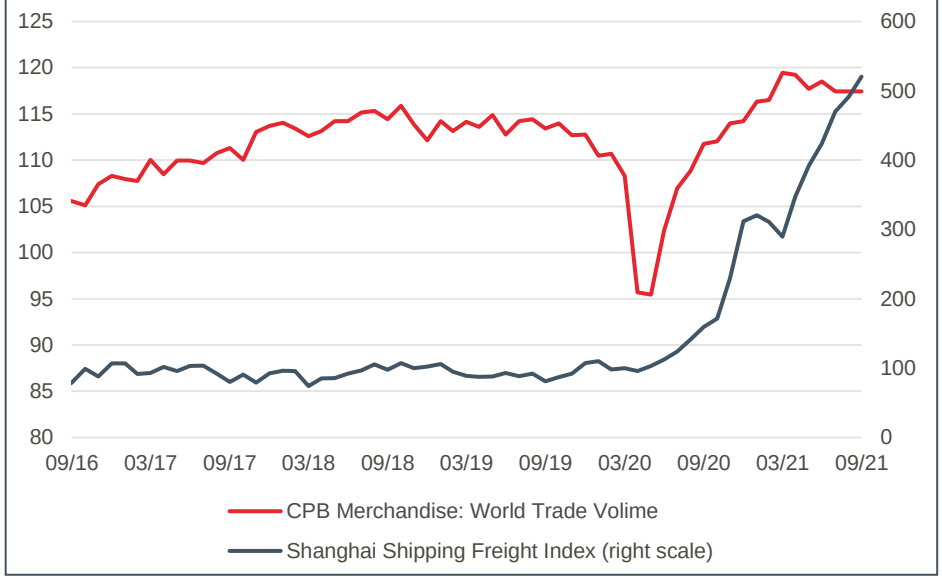
Globaler Handel

Ungleichgewichte auf der Angebotsseite dämpfen das Handelsvolumen

Exportvolumen



Transportvolumen und -kosten



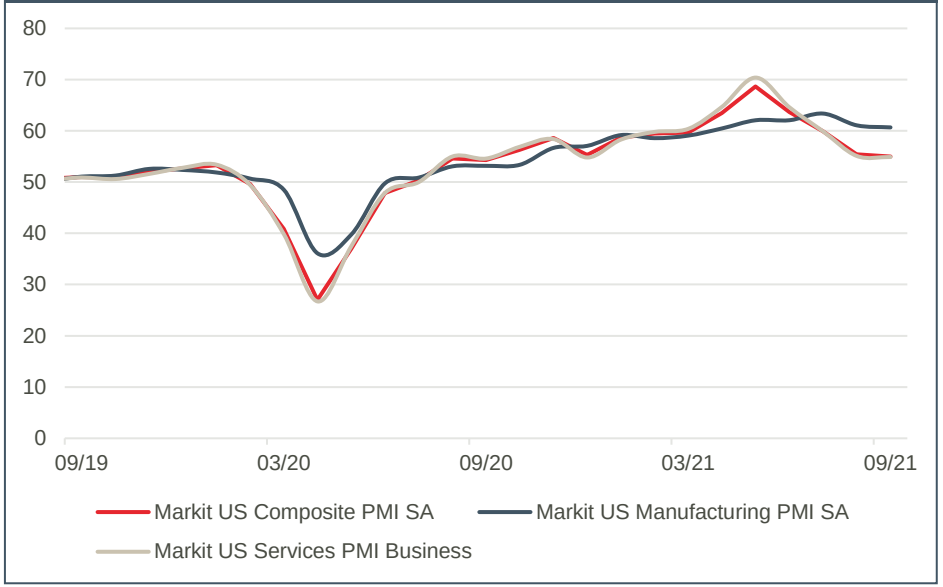
- Knappe Transportkapazitäten und Lieferengpässe bremsen den Handel aus

Quelle: ODDO BHF AM, Bloomberg, 30.09.2021

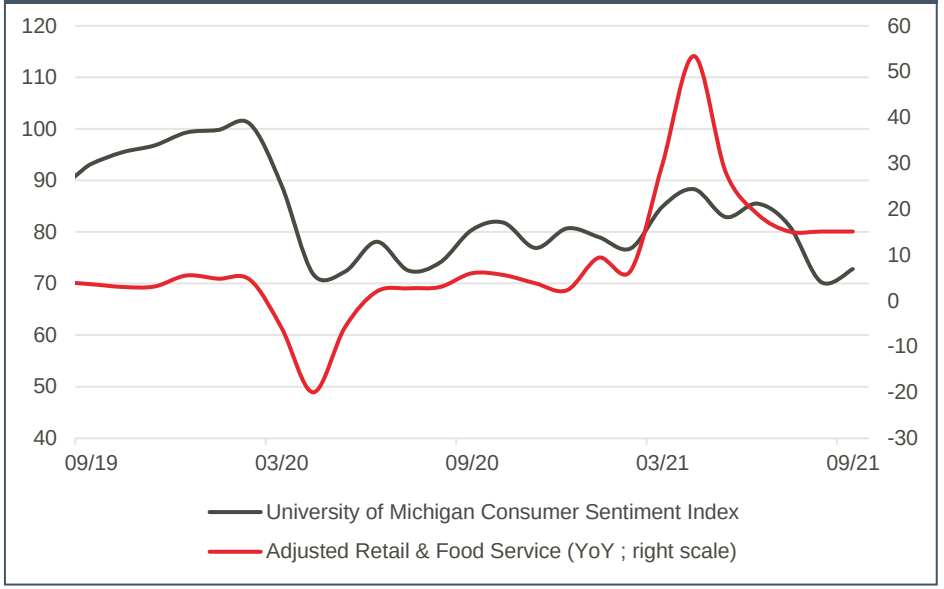
USA

Wachstumsdelle voraus

Einkaufsmanagerindizes – Dienstleistungen & verarbeitender Sektor



USA: Einzelhandelsumsätze & Verbraucherstimmung



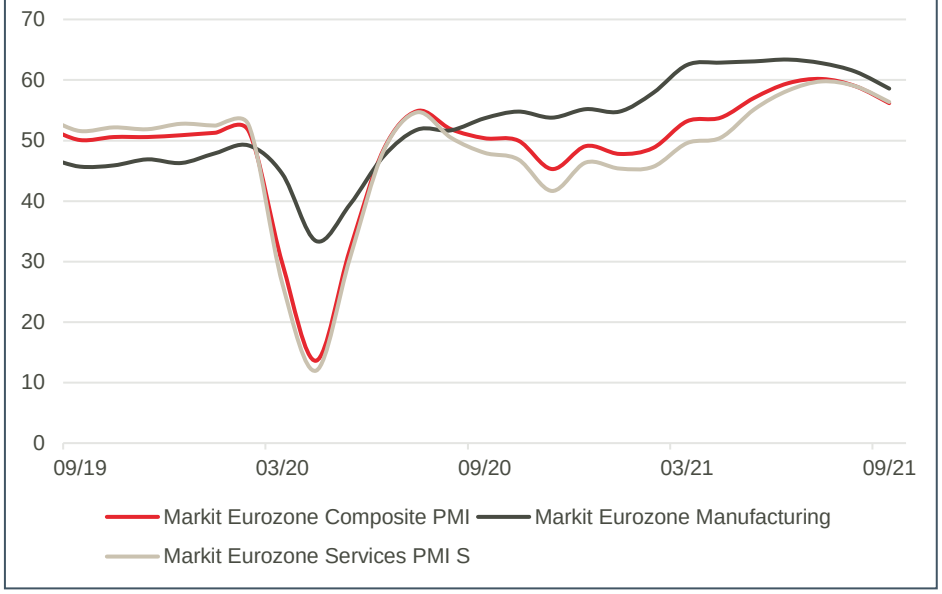
- Die ISM-Daten für den verarbeitenden Sektor für September fielen besser als erwartet aus. Etwas getrübt wird das Bild allerdings beim Blick auf Teilkomponenten, die längere Lieferzeiten und steigende Preise signalisieren
- Auch im September blieben die Arbeitsmarktdaten (ohne Agrarsektor) abermals deutlich hinter den Erwartungen zurück mit nur 194.000 neu geschaffenen Stellen. Erwartet worden waren 500.000. Der nächste Monat sollte jedoch eine deutliche Erholung bringen, da Schulen und Kindertagesstätten wieder geöffnet haben, Unterstützungszahlungen ausgelaufen sind und die Covid-Welle abebbt. Die Knappheit auf der Angebotsseite könnte das Erholungspotenzial jedoch begrenzen
- Für das BIP-Wachstum im 3. und 4. Quartal bestehen eher Abwärtsrisiken, aber solide Bilanzen im privaten Sektor und eine sich abschwächende Covid-Welle sollten die Delle abpuffern

Quelle: ODDO BHF AM, Bloomberg, 30.09.2021

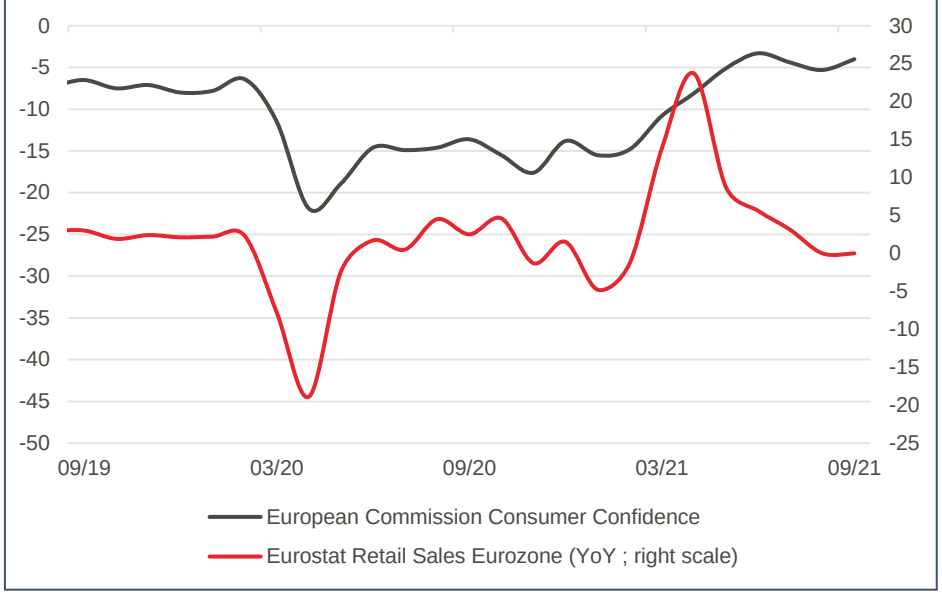
Europa

Angebotsschocks sorgen für höhere Prognoseunsicherheit

Einkaufsmanagerindizes – Dienstleistungen & verarbeitender Sektor



Euroraum: Einzelhandelsumsätze & Verbraucherstimmung



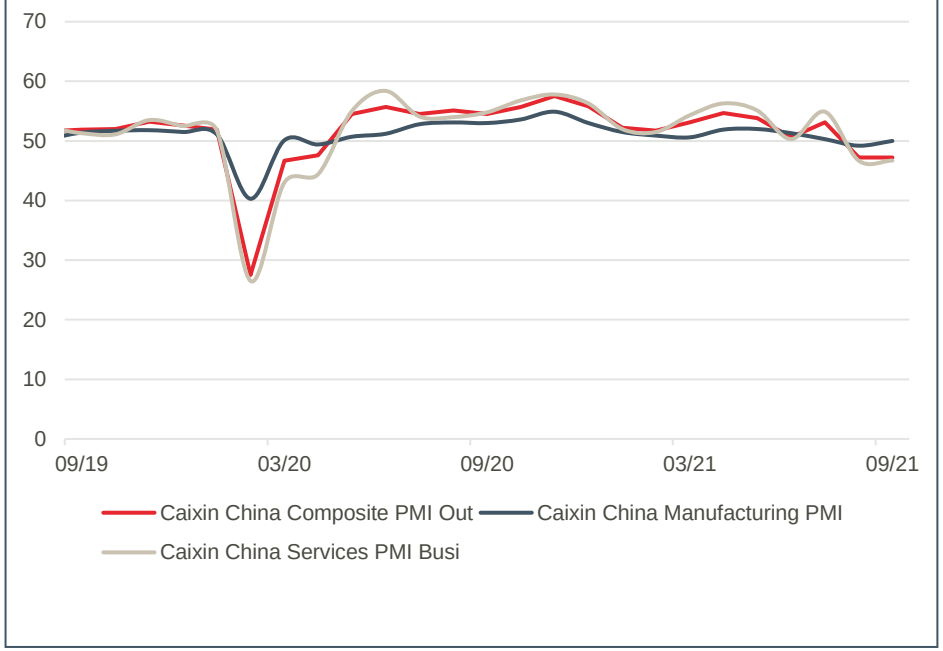
- Mit den Gaspreis- und Angebotsschocks erhöhen sich die Wachstumsrisiken im vierten Quartal
- Dabei bestehen deutliche Unterschiede zwischen den Ländern. So machen sich der Gaspreisschock und Engpässe im Automobilsektor etwa in Deutschland besonders bemerkbar

Quelle: ODDO BHF AM, Bloomberg, 30.09.2021

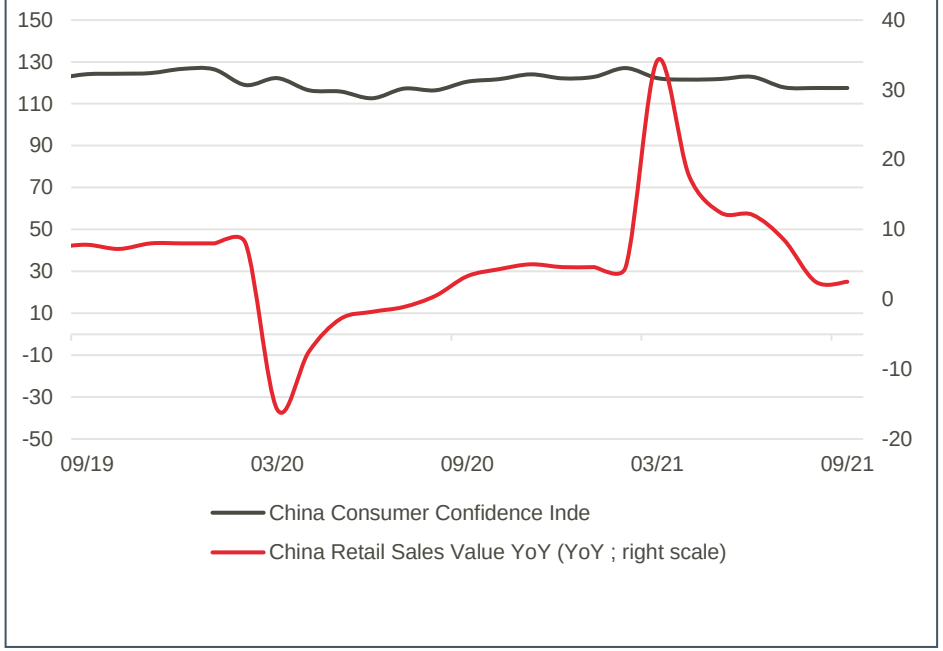
China

Zielkonflikt

Einkaufsmanagerindizes – Dienstleistungen & verarbeitender Sektor



China: Einzelhandelsumsätze & Verbraucherstimmung



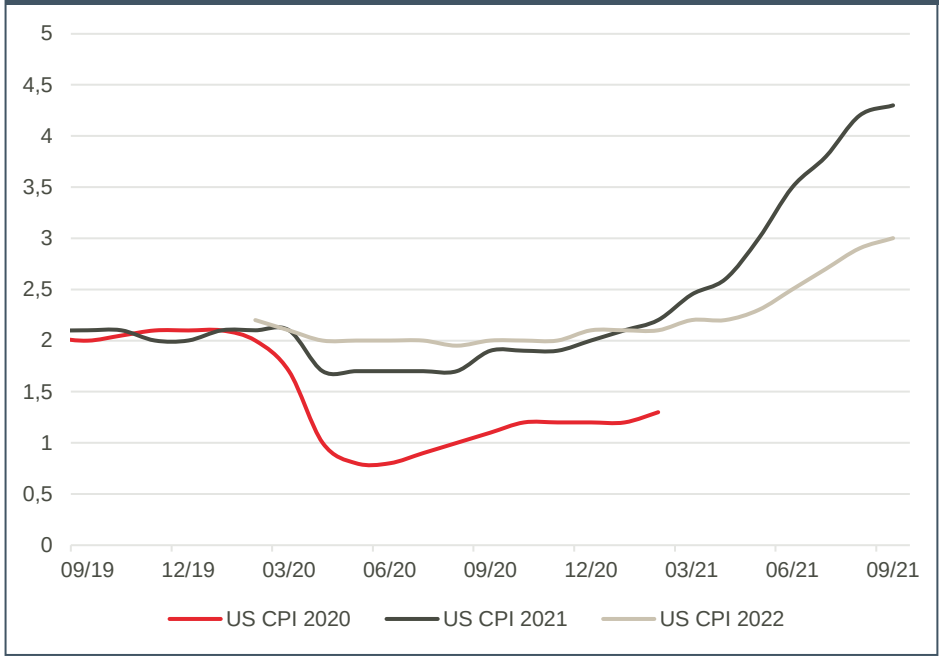
- Der Composite Caixin Einkaufsmanagerindex für September signalisierte eine gewisse Entspannung mit einem Anstieg um 4,2 Punkte auf 51,4
- Teilweise zurückzuführen ist dieser Sprung auf die abebbende Delta-Welle
- Der aktuell restriktive Policy-Mix wirkt im Zusammenspiel mit dem Schuldenabbau im Immobiliensektor wachstumsdämpfend
- Angesichts des konjunkturellen Abwärtsrisikos ist ein Umschwenken zu einem leicht unterstützenderen geld- und fiskalpolitischen Kurs denkbar. Allerdings ist der Spielraum hier begrenzt angesichts des Ziels, die Wirtschaftsstruktur umzubauen

Quelle: ODDO BHF AM SAS; Bloomberg Economist Forecast. Stand: 30.09.2021

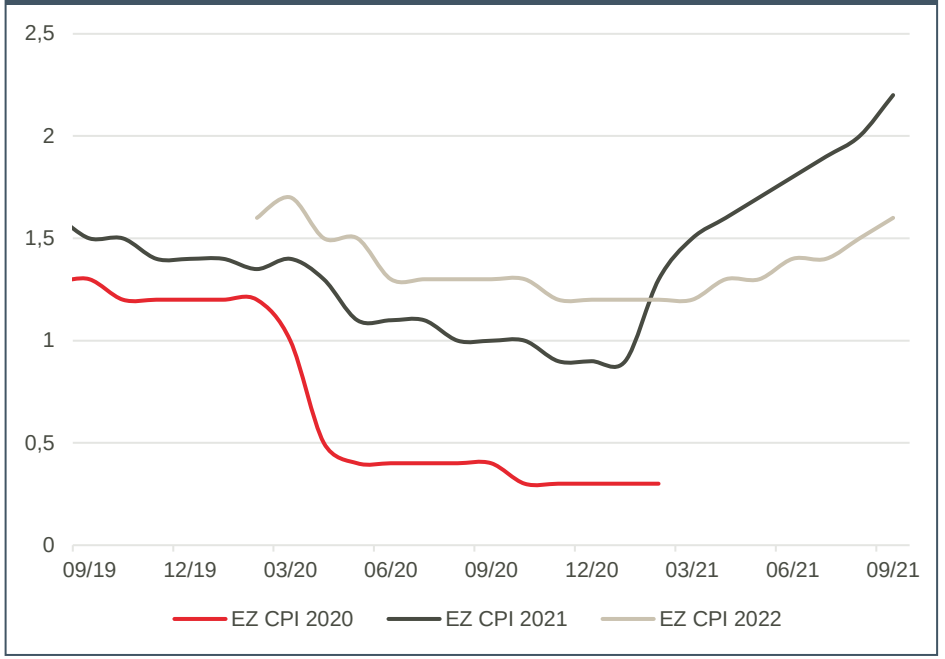
Inflationserwartungen

Die Langfristerwartungen ziehen allmählich an

VPI-Gesamtjahresprognose USA (%)



VPI-Gesamtjahresprognose (%)



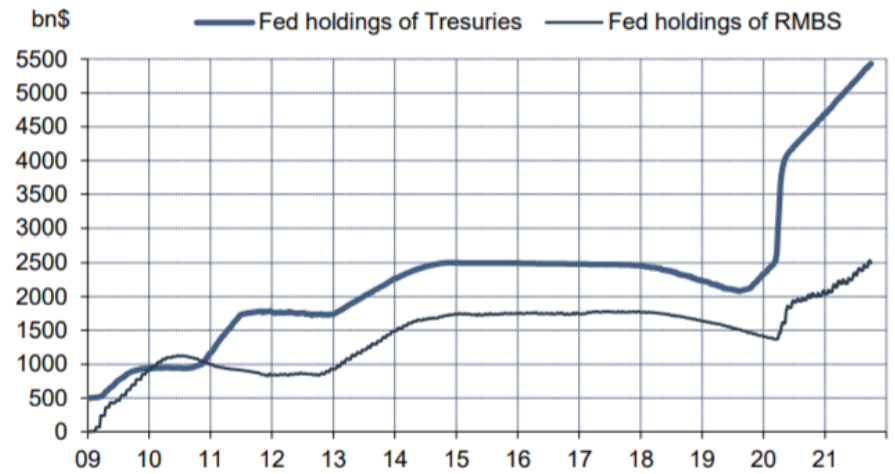
- Noch machen die gestiegenen Inflationserwartungen den Notenbanken keine Sorgen. Sie haben jedoch ein sehr genaues Auge darauf – insbesondere in den USA

Quelle: ODDO BHF AM, Bloomberg, 30.09.2021

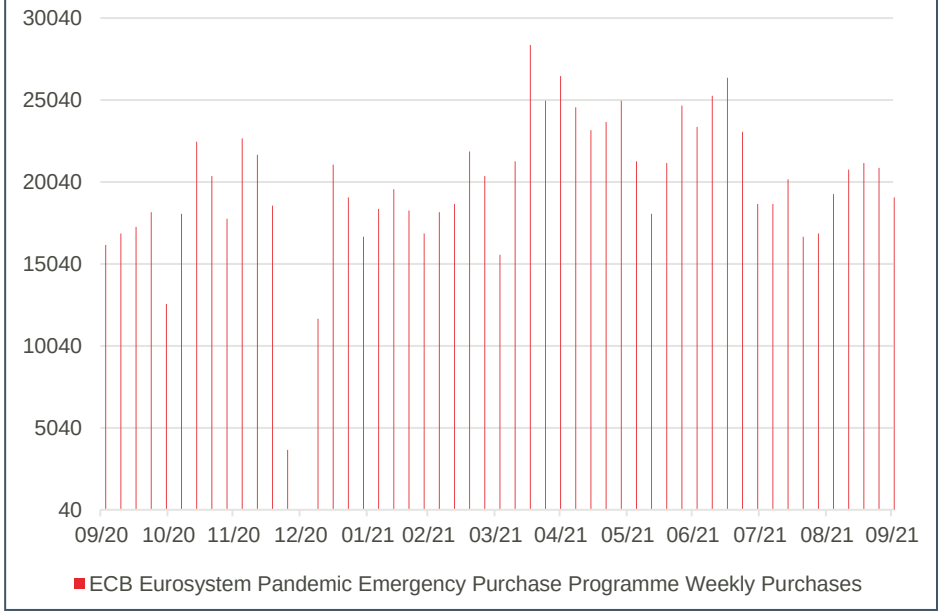
US- und EU-Geldpolitik

Wie lang ist vorübergehend?

US-Geldpolitik



EZB: Nettoanleihekäufe im Rahmen des PEPP-Programms (wöchentliche Änderung, Mrd. €)

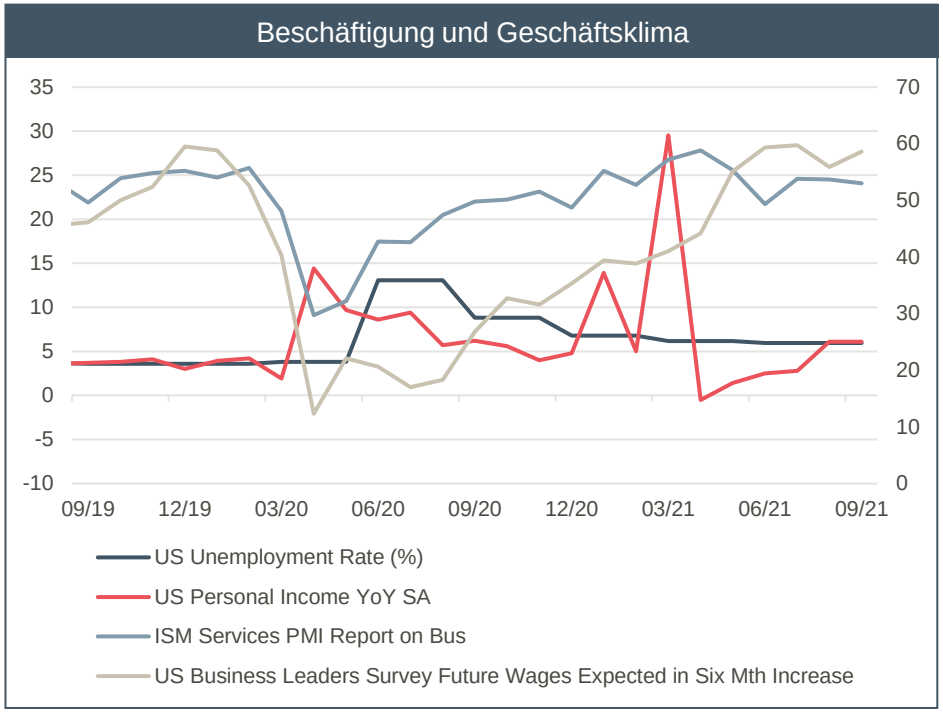


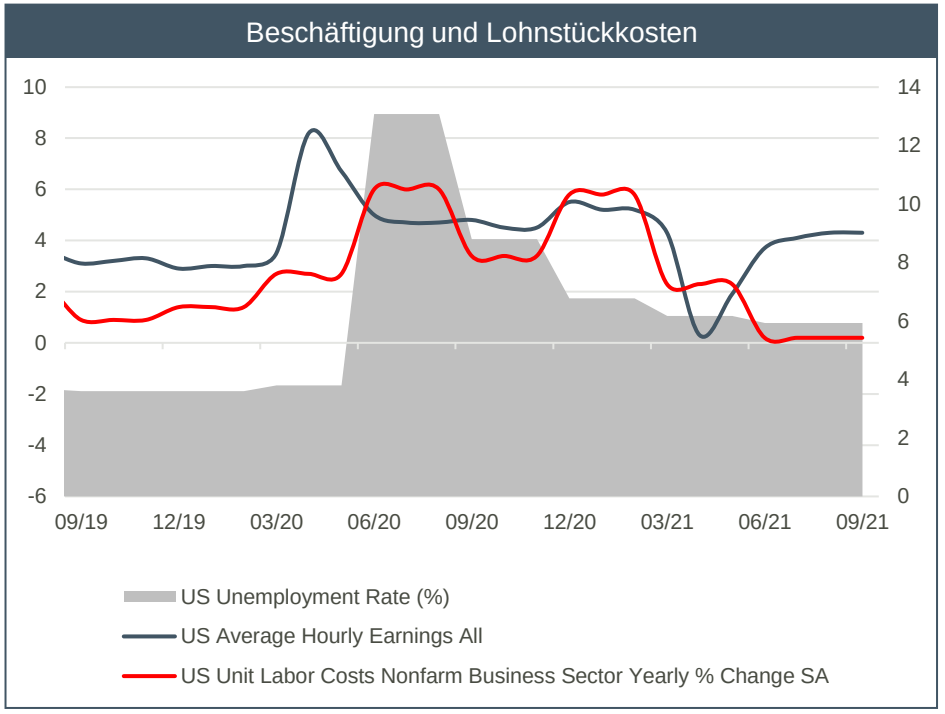
- Die Inflation scheint auf hohem Niveau zu verharren oder sogar länger zu steigen als ursprünglich angenommen. Das Wachstum verzeichnet hingegen ein Luftloch
- Ein Hauch von Stagflation liegt in der Luft und stellt die Fed vor ein Dilemma
- Zwar wird das Tapering wie geplant eingeläutet werden. Der Startschuss für Zinsanhebungen könnte sich jedoch nach hinten verschieben, je nachdem wie sich die Gemengelage aus Wachstum und Inflation entwickelt
- Die EZB könnte die strukturelle Auswirkung von Klimawandel und Wohnungsmarkt auf die Inflationszahlen unterschätzen

Quelle: ODDO BHF AM, ODDO BHF Securities, Thomson Reuters, Bloomberg, Stand: 30.09.2021

US-Beschäftigungsmarkt

Angebotsverzerrungen?



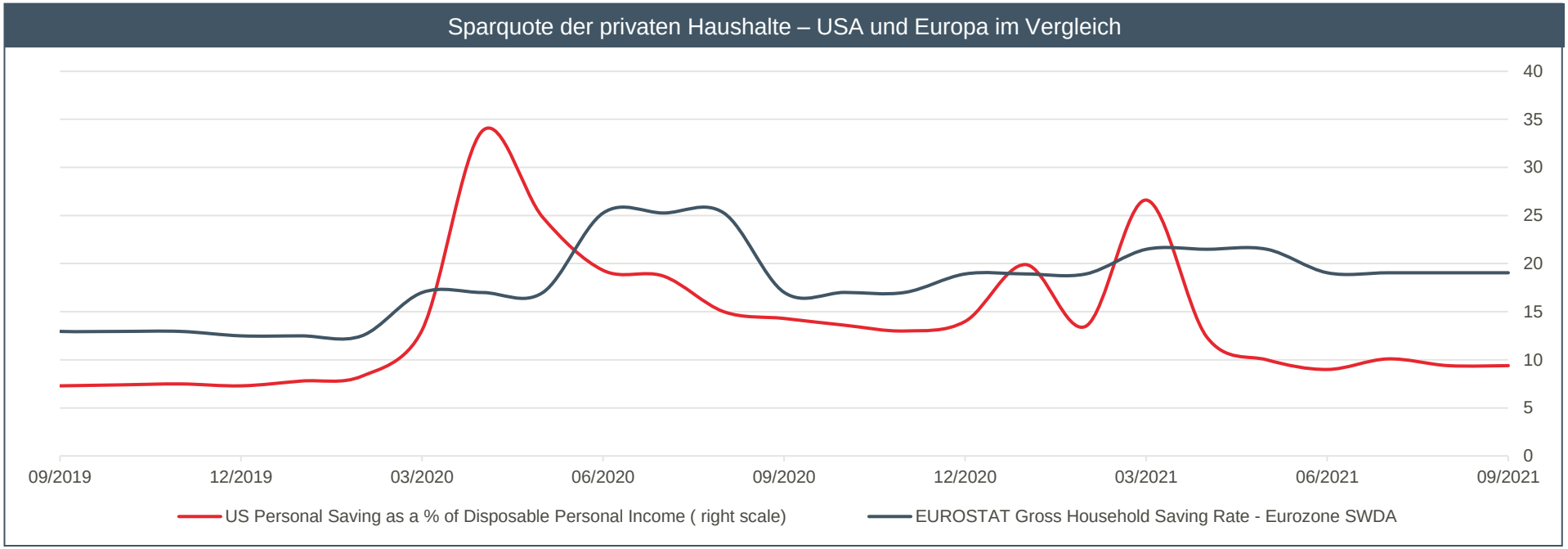


- Die Nachfrage nach Arbeitskräften übersteigt das Angebot bei Weitem
- Der Indikator für nur schwer zu besetzende Stellen liegt auf einen Mehrjahrzehntehoch und ist Spiegelbild für die fortdauernden Ungleichwichte am Arbeitsmarkt
- In den kommenden Monaten dürften die Wiederöffnung der Schulen und das Auslaufen der Unterstützungszahlungen dem Stellenwachstum kräftig Schub geben
- In einigen Sektoren steigen bereits die Löhne

Quelle: ODDO BHF AM SAS; Bloomberg Data, Stand: 30.09.2021

Sparquoten

Ersparnisse der privaten Haushalte weiterhin auf sehr hohem Niveau



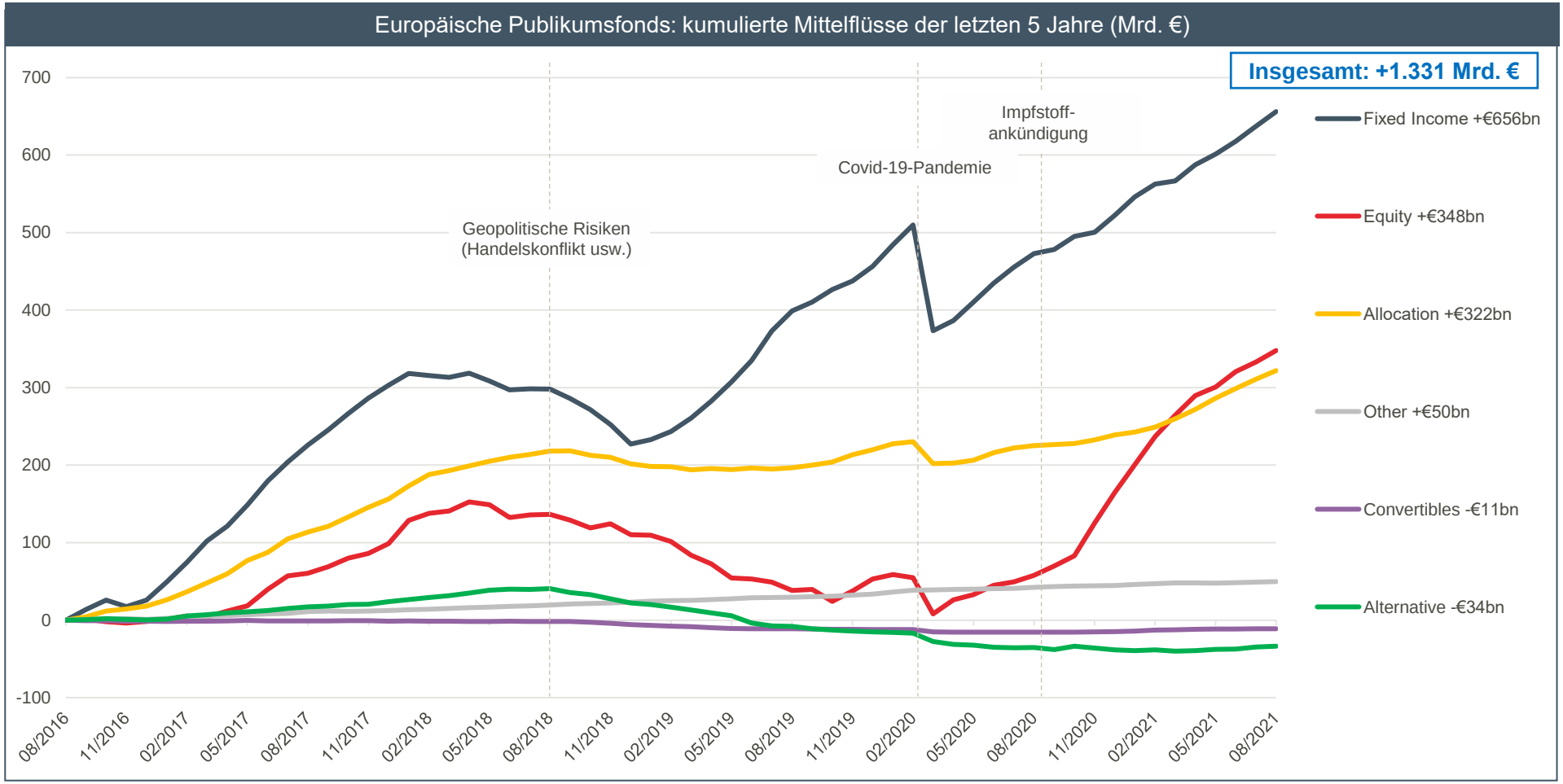
- Die aufgestaute Nachfrage dürfte die Wirtschaftsleistung insbesondere im Dienstleistungssektor stützen

Quelle: ODDO BHF AM, Bloomberg, Stand: 30.09.2021

02 MARKTANALYSE

Mittelflüsse in europäischen Publikumsfonds – letzte 5 Jahre

Aktien weiter auf Erholungskurs

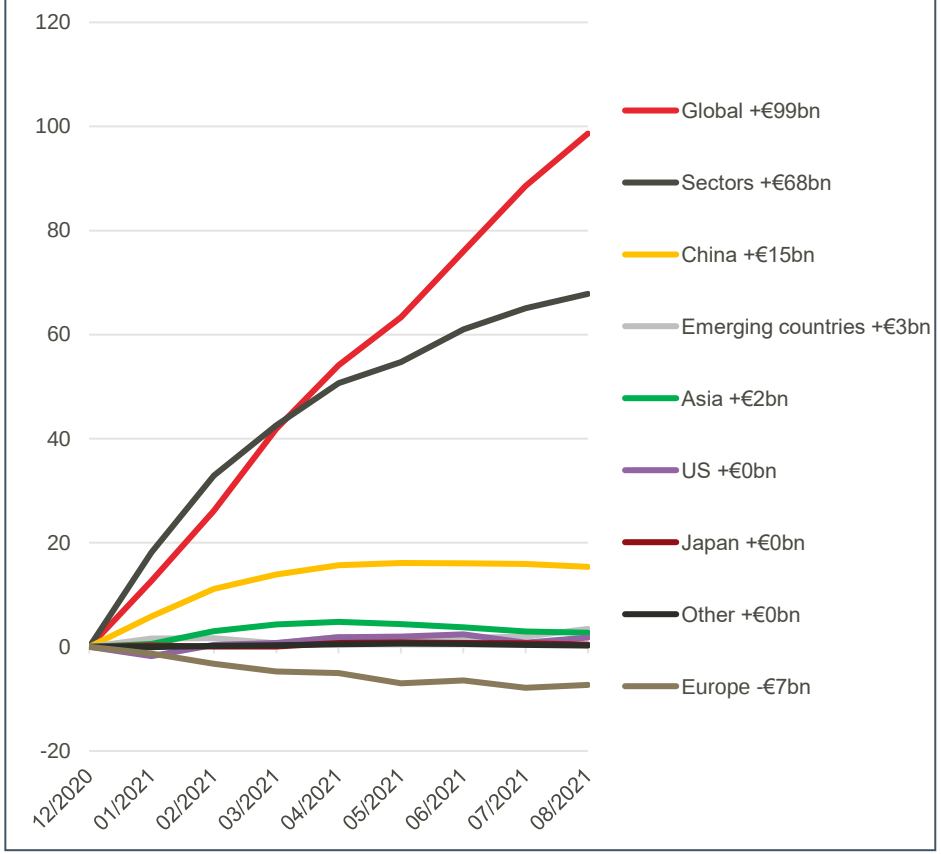


Quelle: Morningstar. Stand: 31.08.2021 (Europe OE ex ETF ex MM ex FoF ex Feeder (domiciled, most compr.)

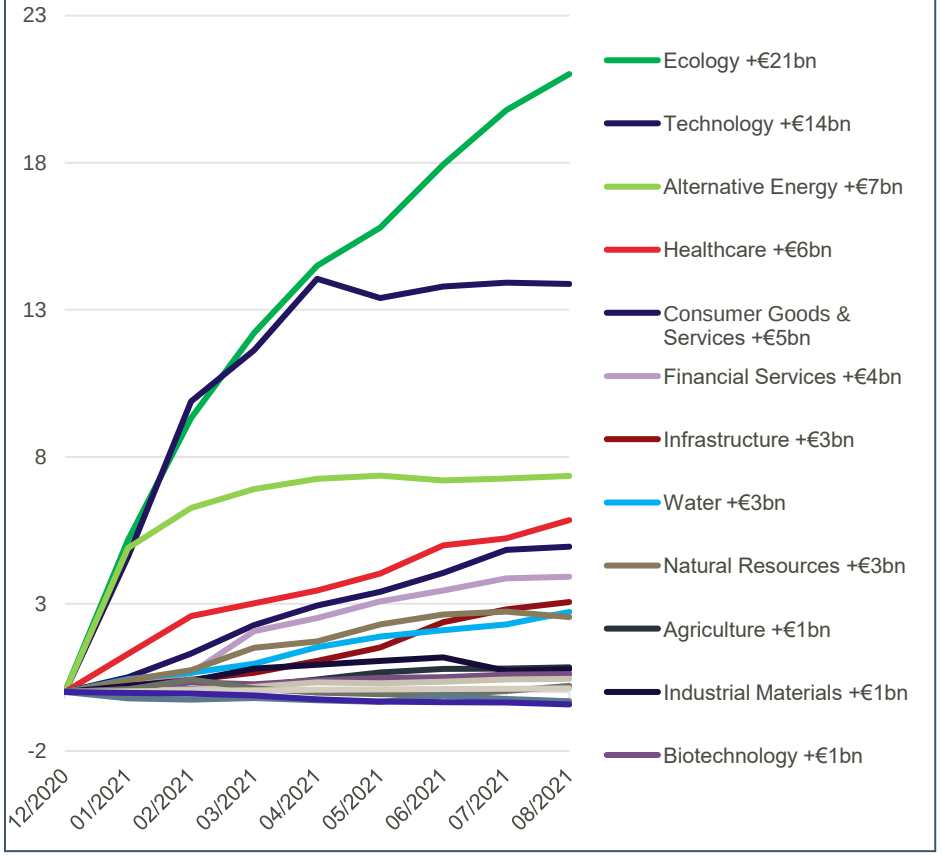
Mittelflüsse in europäischen Publikumsfonds – Aktien (laufendes Jahr)

Europa weiterhin Schlusslicht

Kumulierte Mittelflüsse nach Region (lfd. Jahr)



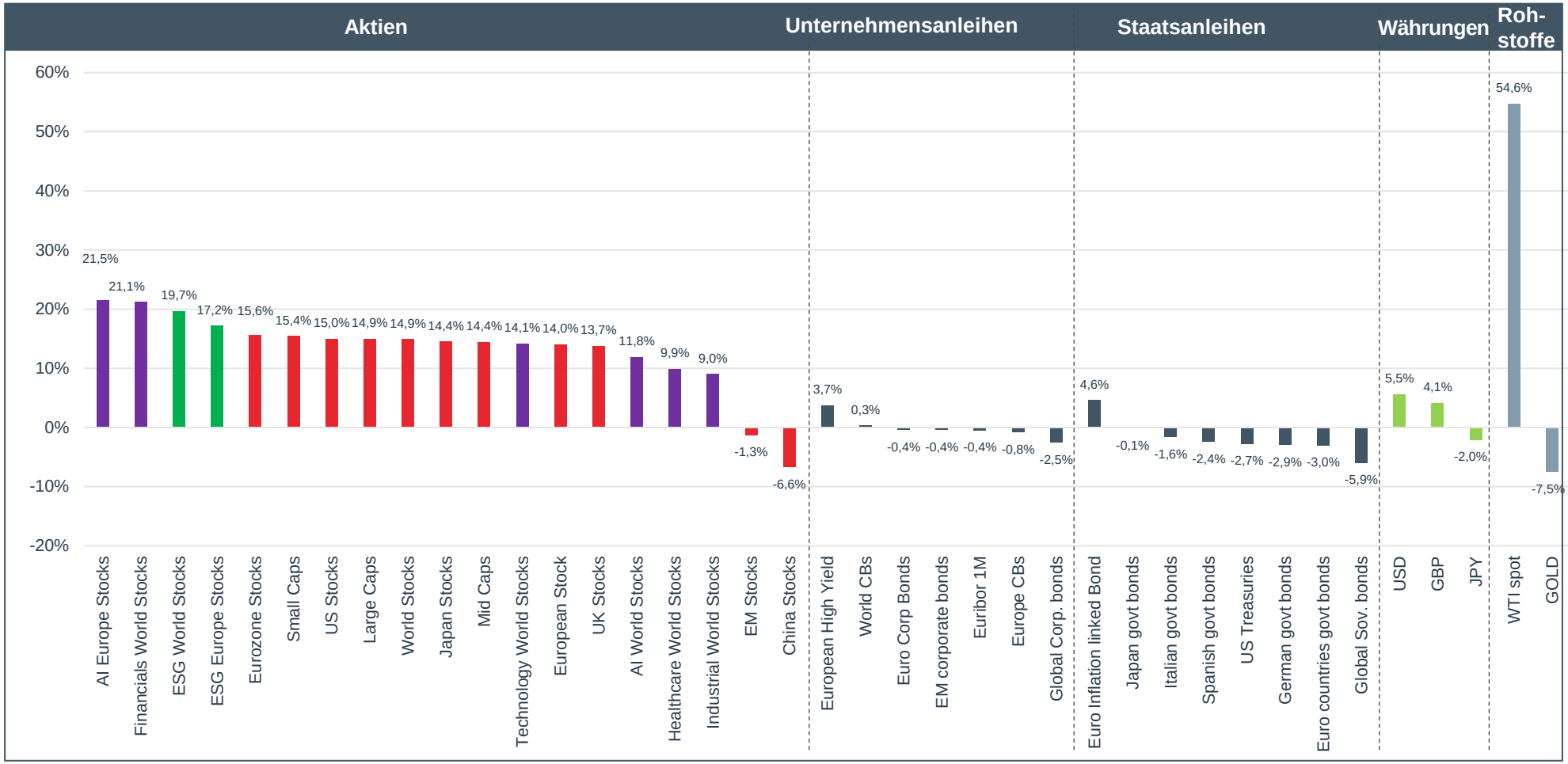
Kumulierte Netto-Mittelflüsse nach Sektor (lfd. Jahr)



Quelle: Morningstar. Stand: 31.08.2021 (Europe OE ex ETF ex MM ex FoF ex Feeder (domiciled, most compr.)

Wertentwicklung der Anlageklassen im laufenden Jahr

Explodierende Energiepreise setzen börsengehandelten Anlageklassen allmählich zu



Sektoren/Themenfelder ESG-Indizes

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. .

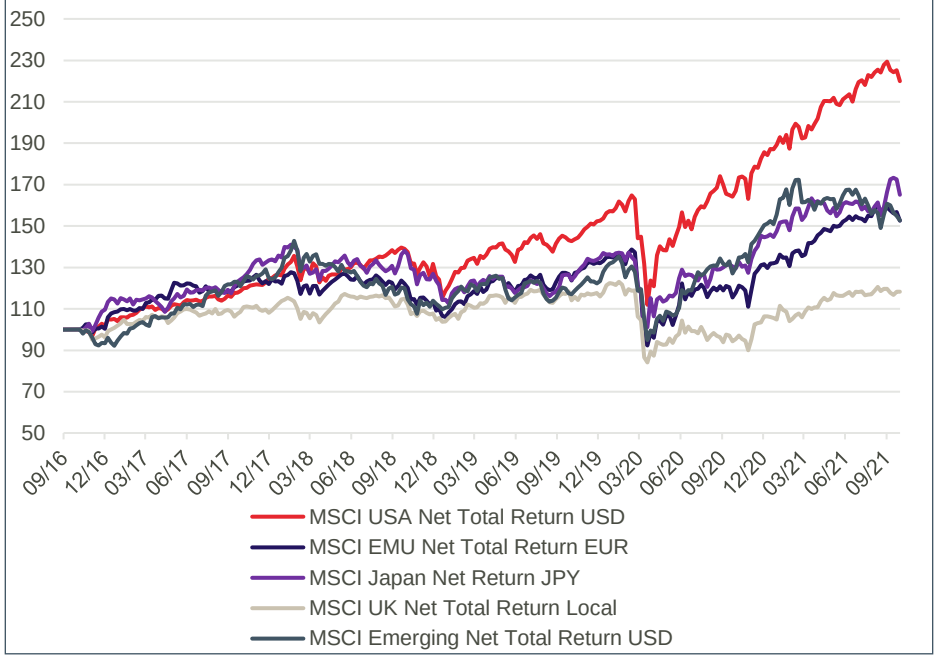
Quelle: Bloomberg und BoA ML zum 30.09.2021; Wertentwicklung jeweils in lokaler Währung

AKTIEN

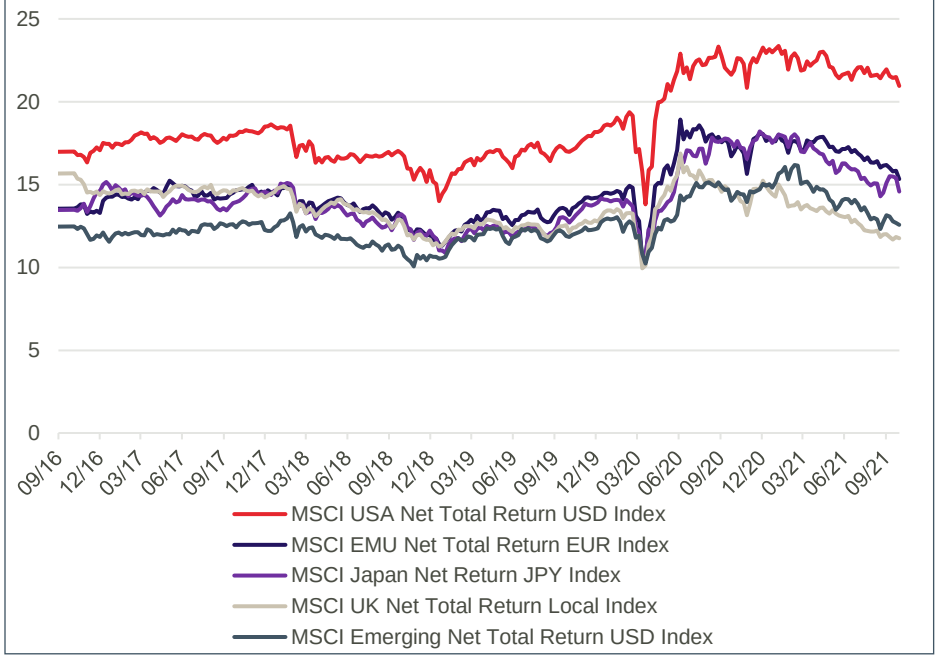
Aktien

Macht die Rally eine Pause?

Aktienmarktentwicklung über 5 Jahre



Kurs-/Gewinn-Verhältnis über 5 Jahre



- Bewertungen liegen auf einem Mehrjahreshoch und scheinen ihren Höhepunkt erreicht zu haben
- Die Bewertungskennzahlen sind zuletzt in allen Regionen (in den USA in geringerem Maße) rückläufig. Zurückzuführen ist dies auf die jüngste Konsolidierung und die mit dem nun näher rückenden Jahr 2022 weiter steigenden Gewinnerwartungen

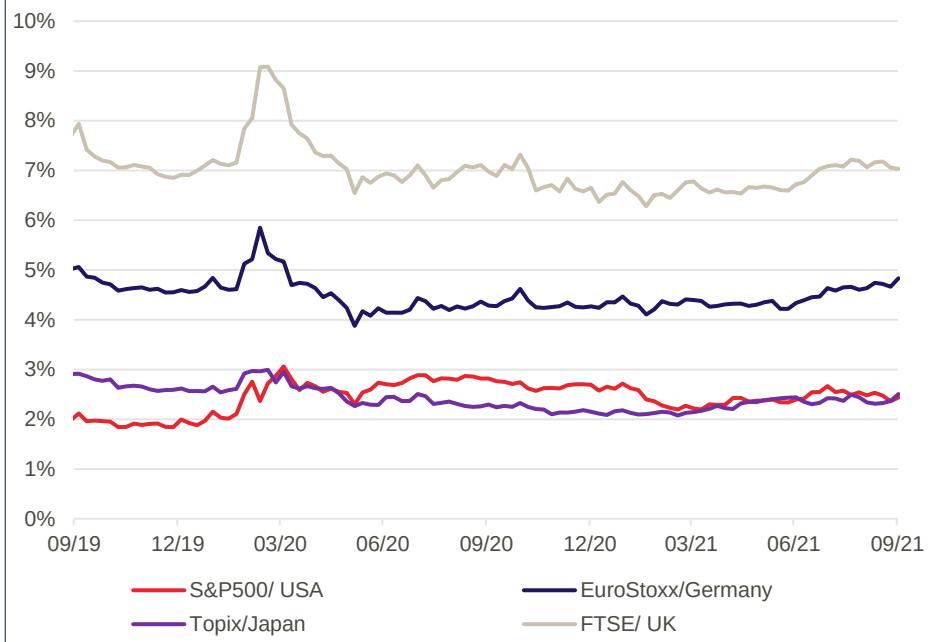
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 30.09.2021

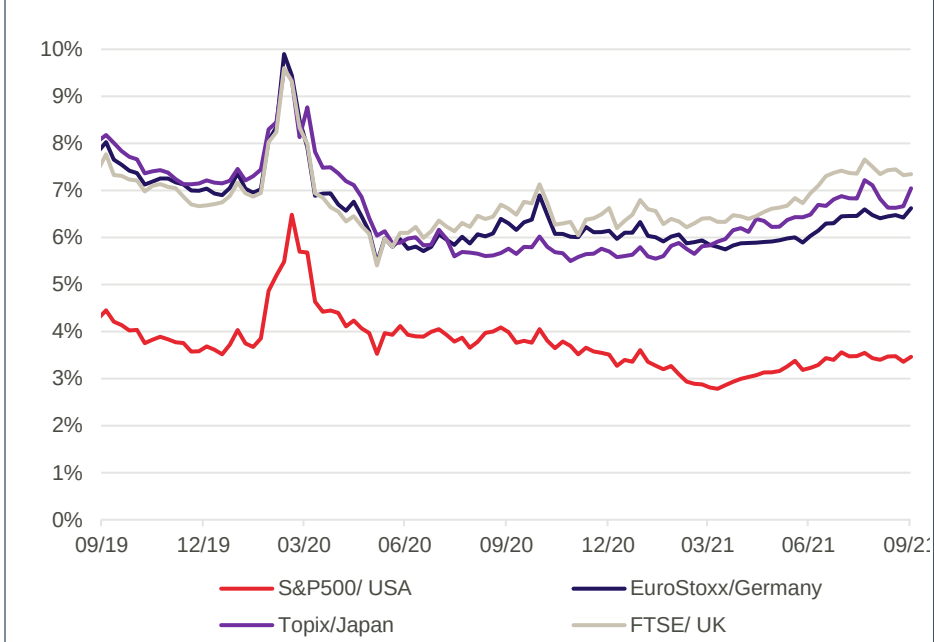
Risikoprämien

Ein uneinheitliches Bild

Dividendenrendite (nächste 12 Mon.) – reale Staatsanleiherendite (10 Jahre)



Aktienrendite (1/KGV) – nominale Staatsanleiherendite (10 Jahre)



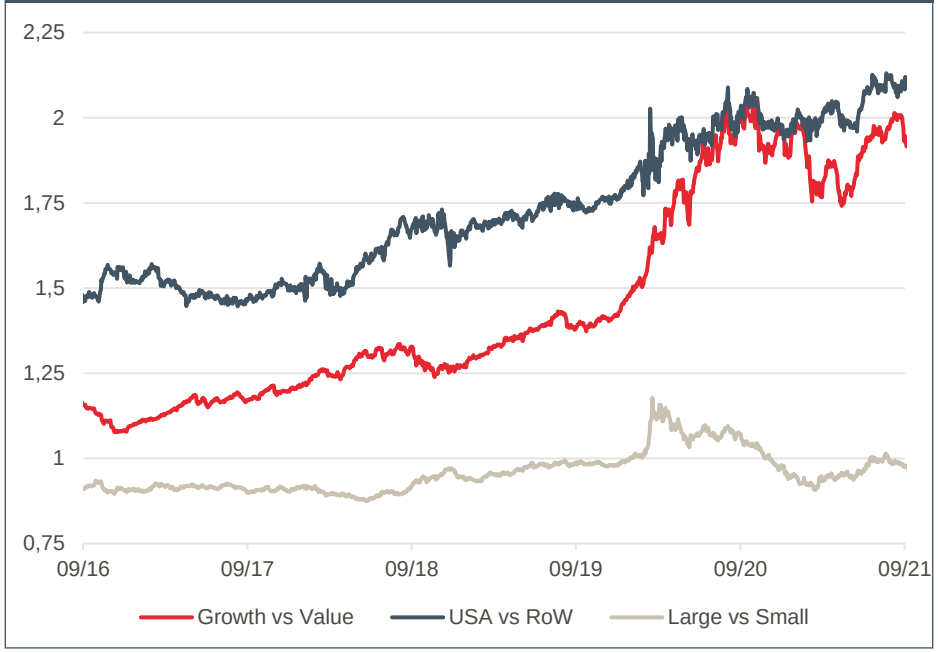
- In Europa sind die Nominalrenditen gestiegen. Ebenso schnell haben die impliziten Inflationserwartungen angezogen: Die Dividendenrenditen präsentieren sich daher im Vergleich zu den Realrenditen weiterhin attraktiv.
- Vergleicht man hingegen in den USA die Gewinnrendite mit den nominalen Staatsanleiherenditen, so liegen die Werte nach wie vor nahe dem niedrigsten Stand seit zehn Jahren

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.
Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 30.09.2021

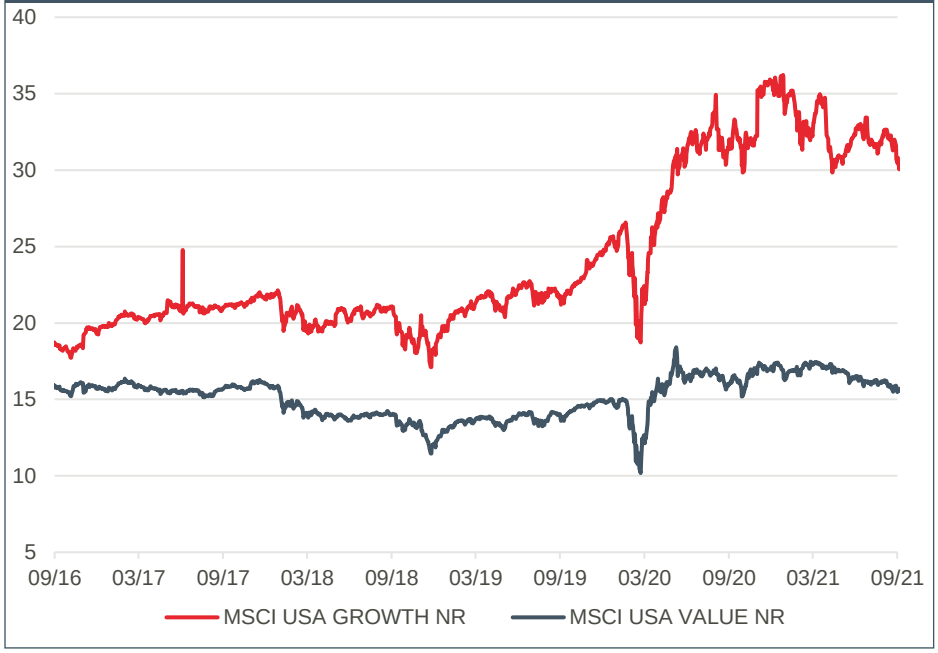
Wertentwicklung von Aktien – Unterschiede zwischen Growth- und Value-Titeln

Im September kam die Rotation von Wachstums- in Value-Titel zunächst ins Stocken und kehrte sich mit Erholung der Renditen dann um

Wertentwicklung Aktien weltweit – Faktoren im Vergleich



KGV von Wachstums- und Value-Titeln im Vergleich – 10 Jahre

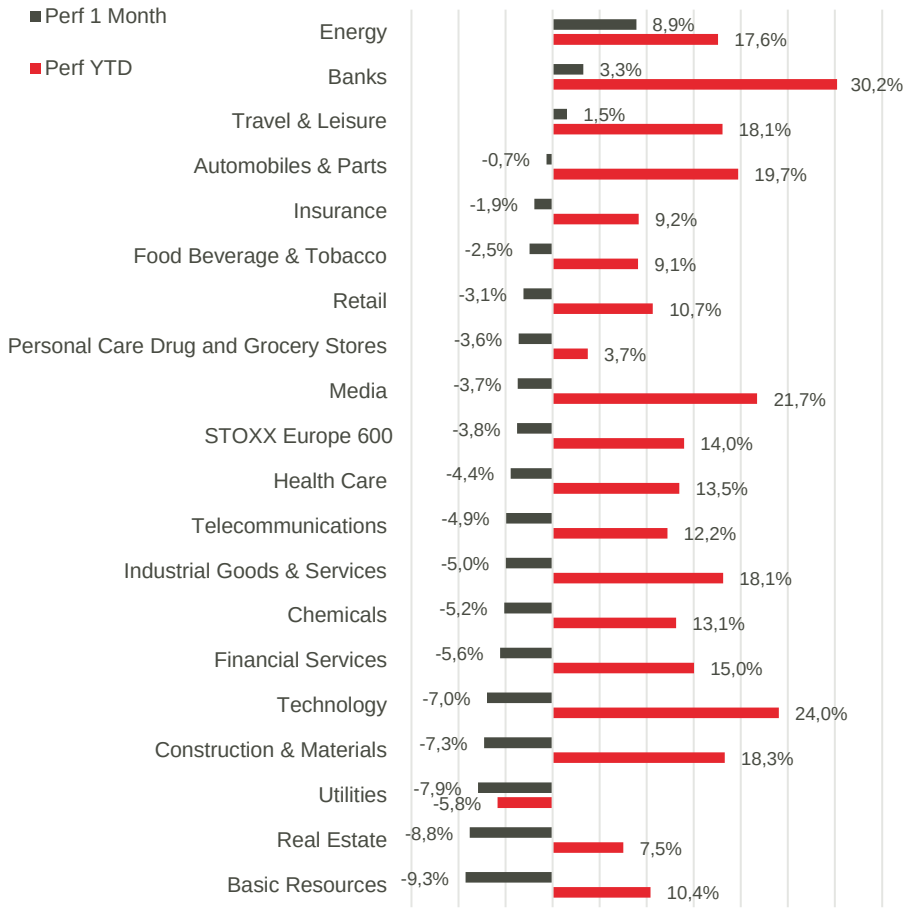


Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Stand: 30.09.2021

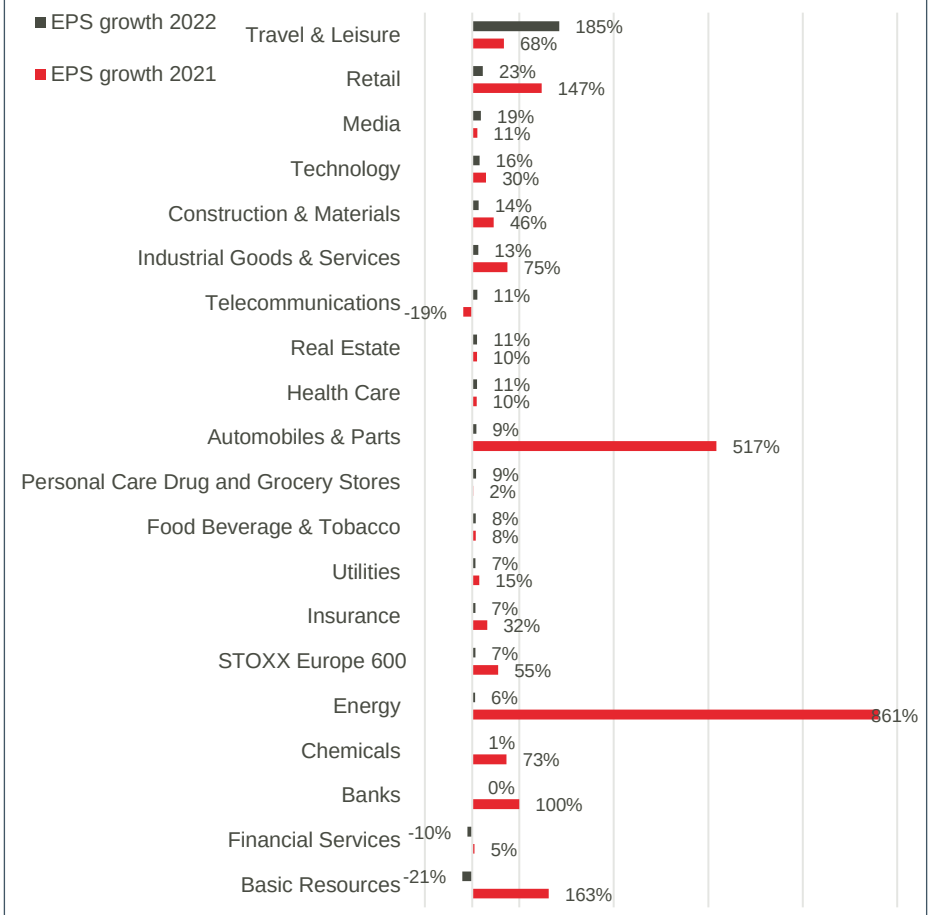
Europäische Aktien – Sektoren

Im September hatten der Banken- und der Ölsektor die Nase vorn

Wertentwicklung – europäische Sektoren



Gewinnwachstum – europäische Sektoren

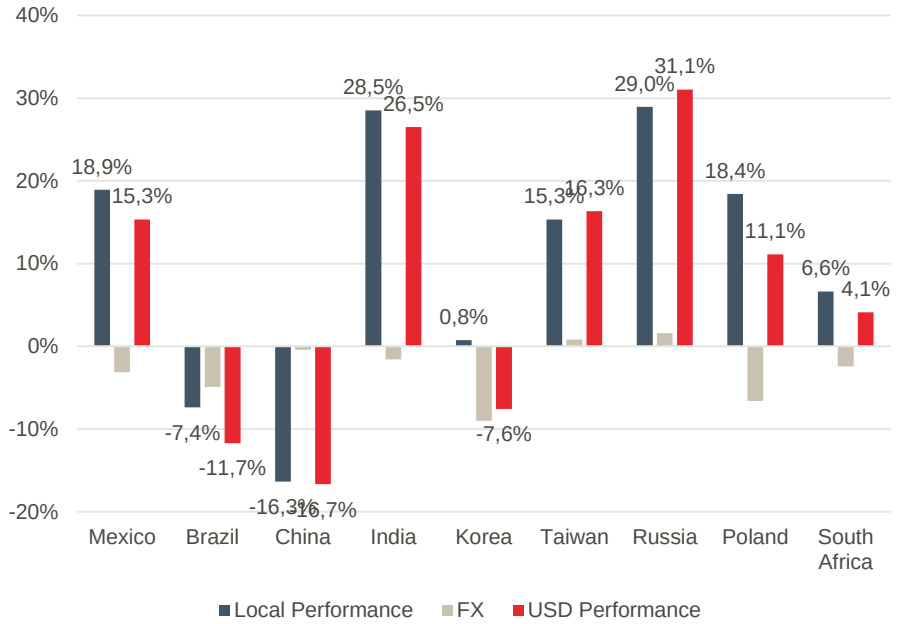


Quelle: ODDO BHF AM SAS, Factset, Stand: 30.09.2021

Schwellenländermärkte

Breit gestreut und volatil

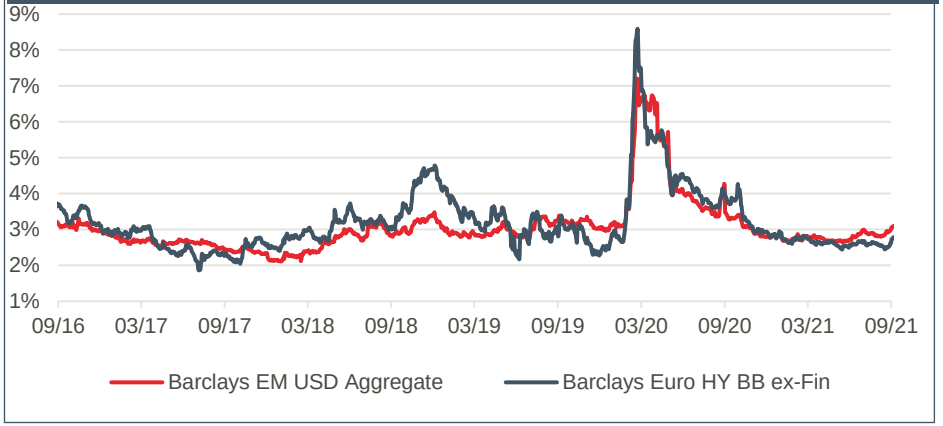
Aktienmarktentwicklung maßgeblicher Schwellenländer



Wachstum des Gewinns je Aktie (inkl. Verluste) & KGV (lokale Währung)

Indices	PE 12m fwd	2020 EPS growth	2021 EPS growth	2022 EPS growth	Dividend yield
MSCI EM	13,0	-17%	63%	6%	2,8%
MSCI CHINA	14,2	-10%	13%	16%	1,9%
MSCI KOREA	10,1	5%	116%	0%	1,9%
MSCI INDIA	25,8	-28%	91%	17%	1,2%
MSCI INDONESIA	17,8	-30%	28%	21%	2,8%
MSCI PHILIPPINES	20,5	-52%	61%	26%	1,6%
MSCI MALAYSIA	15,0	-26%	47%	4%	3,9%
MSCI RUSSIA	7,2	-60%	149%	1%	7,5%
WSE WIG INDEX	12,3	-33%	136%	1%	2,8%
MSCI TURKEY	5,2	5%	80%	12%	8,1%
MSCI SOUTH AFRICA	9,4	-9%	89%	8%	4,9%
MSCI BRAZIL	6,5	-40%	243%	-12%	6,8%
MSCI COLOMBIA	10,4	-77%	265%	18%	3,6%
MSCI MEXICO	14,0	-50%	147%	3%	3,0%

Spread-Vergleich: Staatsanleihen aus Schwellenländern & Euro Industrieobligationen mit BB Rating



- Im September verzeichneten die Schwellenländer im Vergleich zu den Industrieländer eine beachtliche Extraportion Volatilität
- Der MSCI EM schloss den Monat mit einem Minus von 4,2% (und damit etwa gleichauf mit dem MSCI World). Auf Länderebene fiel die Wertentwicklung in lokaler Währung sehr unterschiedlich aus. So verloren Brasilien und Hongkong 7% bzw. 5%. Indien und Russland konnten hingegen +3% bzw. +6% zulegen.

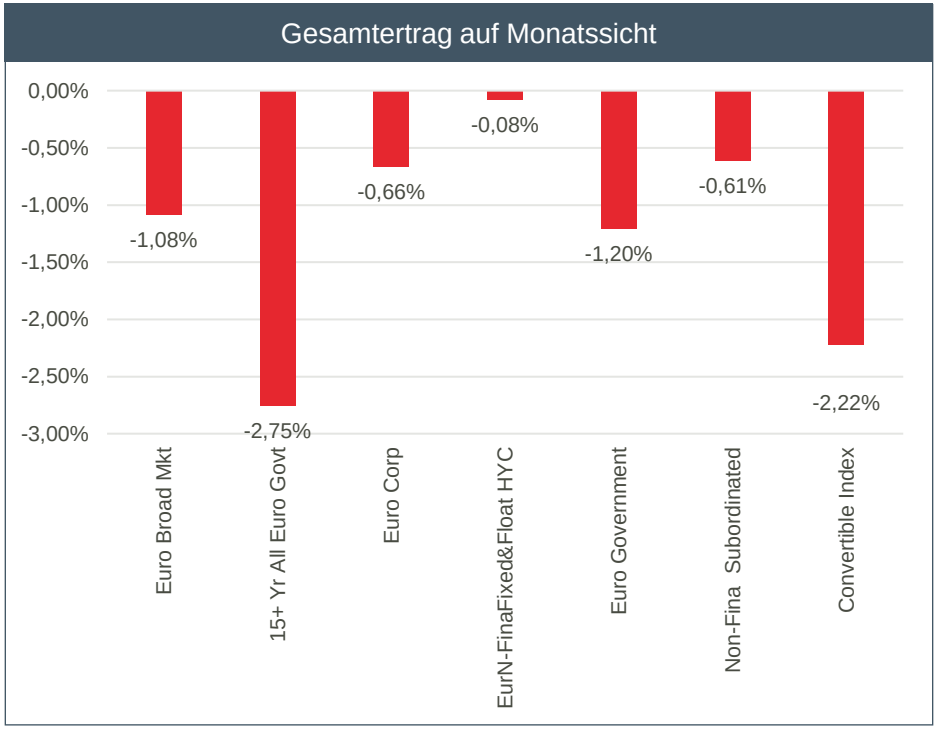
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

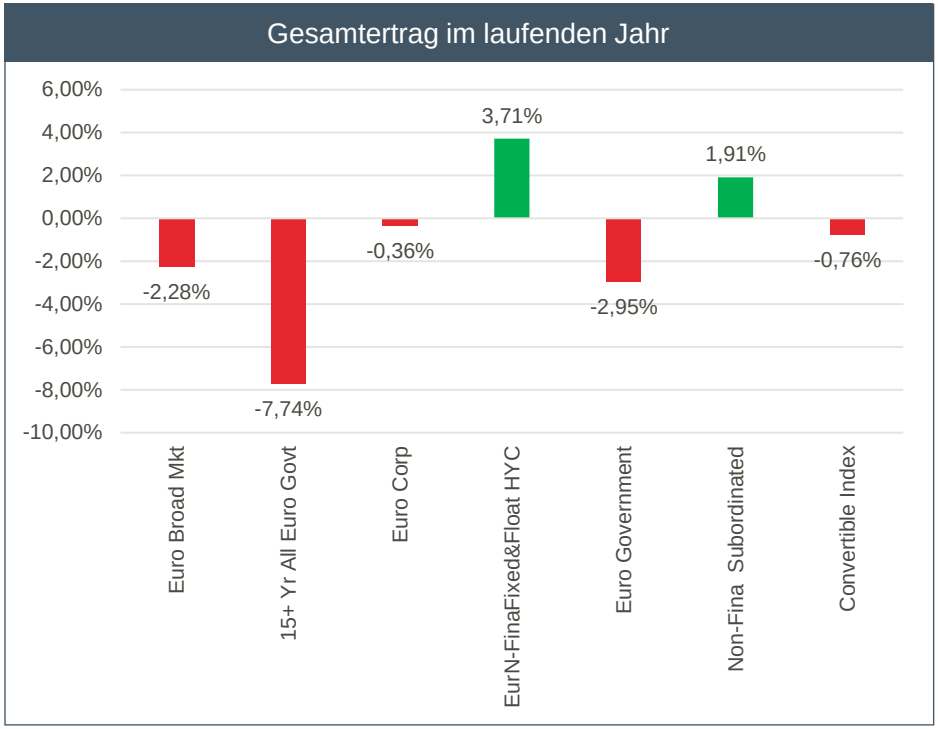
Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 30.09.2021

RENTEN

Wertentwicklung der Rentenmarktsegmente

Renditen wieder auf Achterbahnfahrt





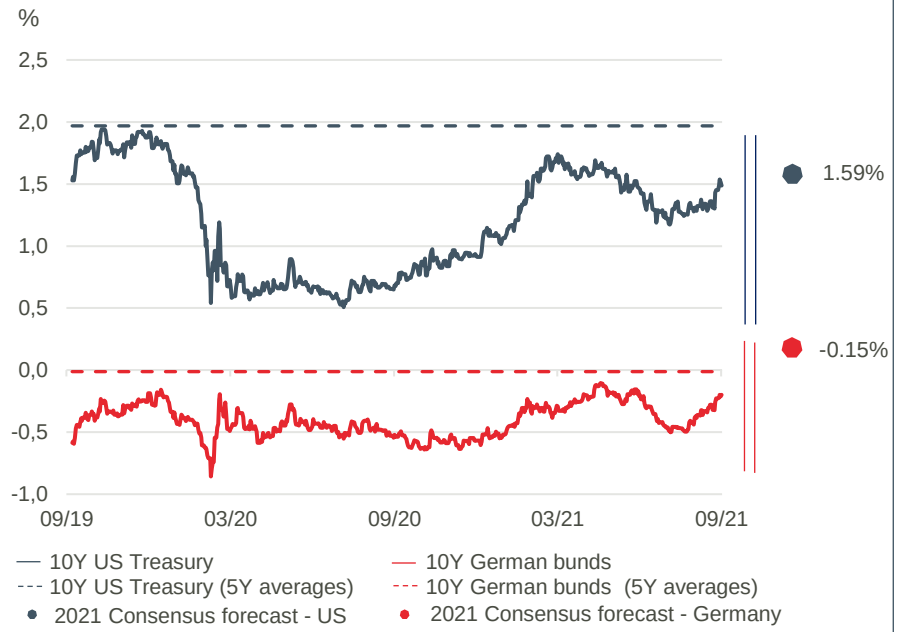
- Zinssensible Sektoren stehen erneut unter Druck. Die Renditen liegen wieder auf dem zuletzt Ende Mai erreichten Hoch

Quelle: ODDO BHF AM, Bloomberg, Stand: 30.09.2021

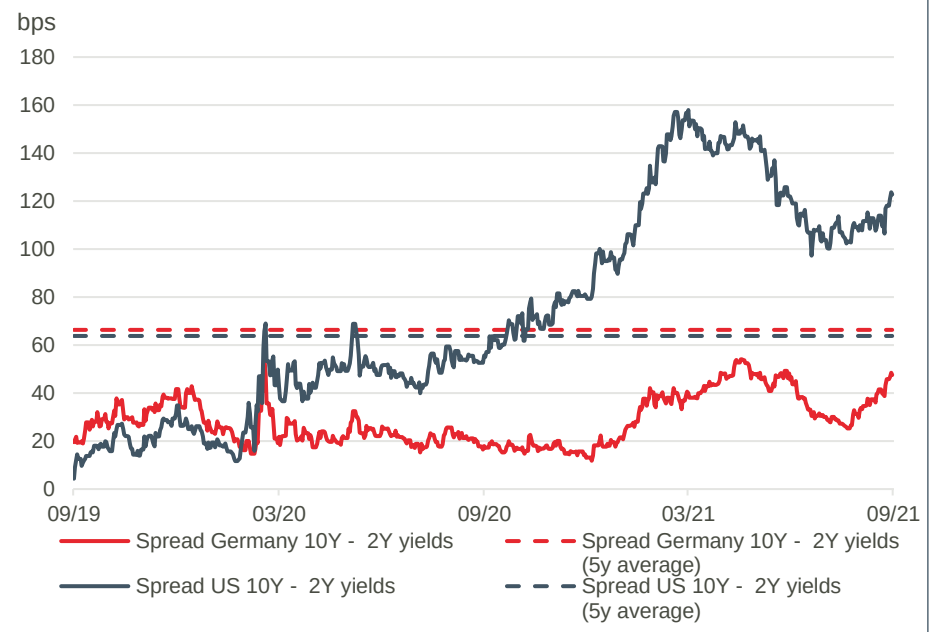
Staatsanleihen

Déjà vu

Rendite 10-jähriger deutscher & US-Staatsanleihen (über 2 Jahre)



Renditekurve 2/10 Jahre Laufzeit Deutschland & USA (über 2 Jahre)



- Infolge eines massiven Ausverkaufs notiert der Markt nach den Tiefständen im Juli wieder so hoch wie zuletzt im Mai
- Das aktuell vielfach ins Spiel gebrachte Stagflationsszenario dürften die Renditen weiter unter Druck setzen
- Sollte jedoch der Gegenwind für das Wachstum stärker ausfallen als erwartet, könnten sich die Märkte stabilisieren und sich die Zinskurve durch sinkende Langfristzinsen verflachen, da sich die Erwartungen einer Zinserhöhung nach hinten verschieben würden

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Bloomberg Economic Forecast | Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Linke Seite: Stand vom 30.09.2021; Rechte Seite: Stand vom 30.09.2021

Kreditspreads

Jüngste leichte Ausweitung noch kein Signal

Kreditaufschläge IG & HY (über 2 Jahre)

(1) BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index (ER00)
(2) BofA Merrill Lynch Euro High Yield Non-Fin. Constr. (HE00)

Spreads Staatsanleihen Eurozone (über 2 Jahre)

- Eine risikoaverse Stimmung hat die Spreads vor allem im High-Yield-Segment leicht steigen lassen
- Mit Blick auf die starke Unterstützung durch die EZB und die weiterhin robuste Konjunktur ist das Risiko für eine deutliche Ausweitung der Spreads bislang recht gering

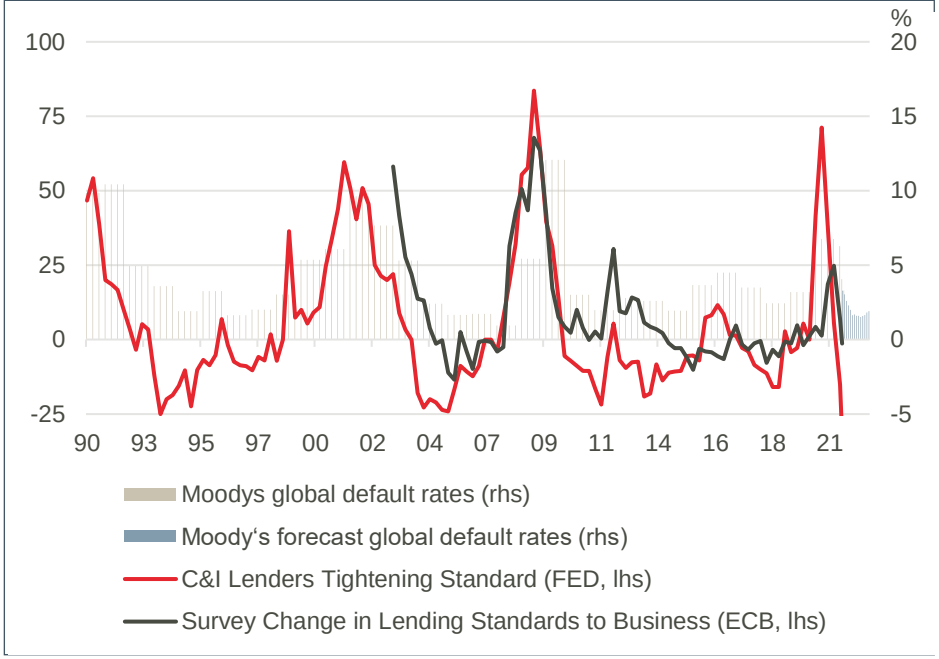
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Stand: 30.09.2021

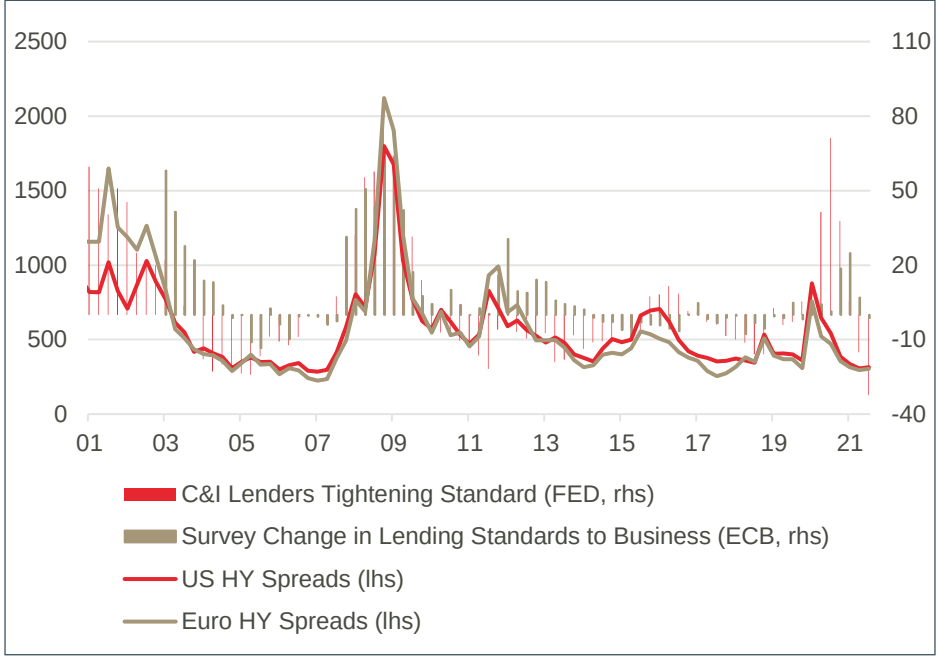
Finanzierungsbedingungen

Weiterhin sehr unterstützend

Kreditvergabestandards und Ausfallrate



Kreditvergabestandards und Spreads



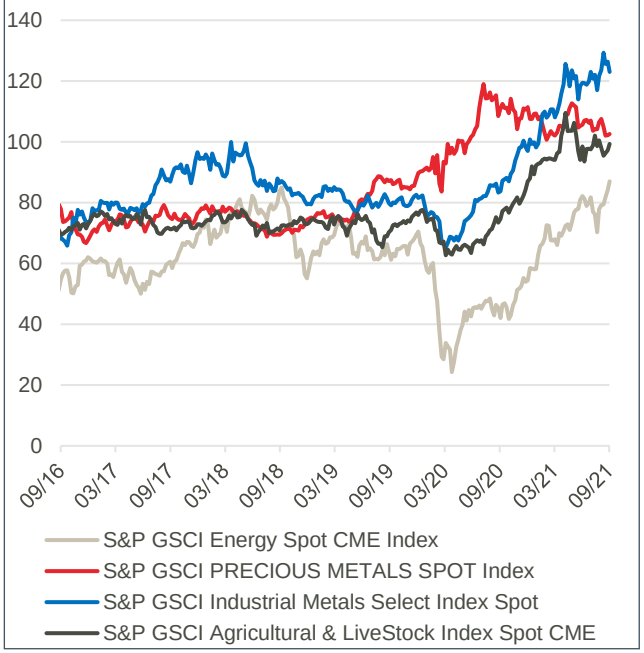
Quelle: Fed, ECB, Bloomberg | Moody’s mit Stand vom 31.08.2021, Lending Standard & Survey Change mit Stand 09/2021, Spreads mit Stand vom 30.09.2021

ROHSTOFFE & WÄHRUNGEN

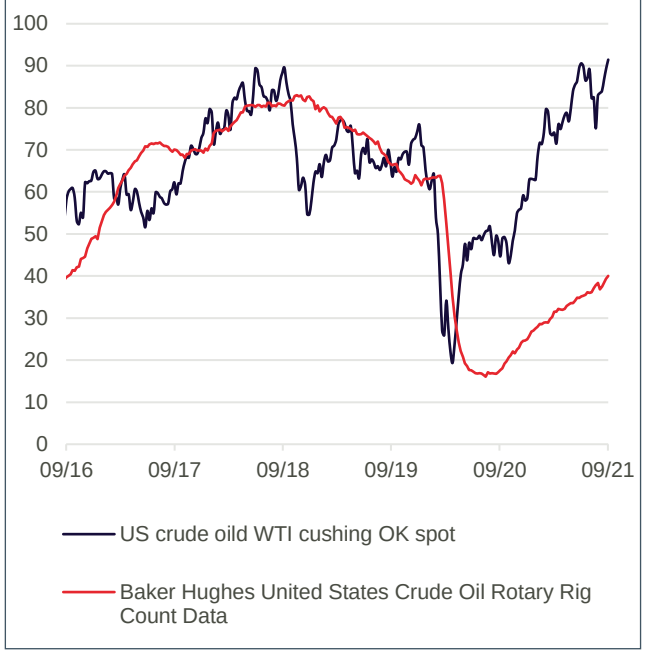
Rohstoffe

Preise weiter auf Höhenflug

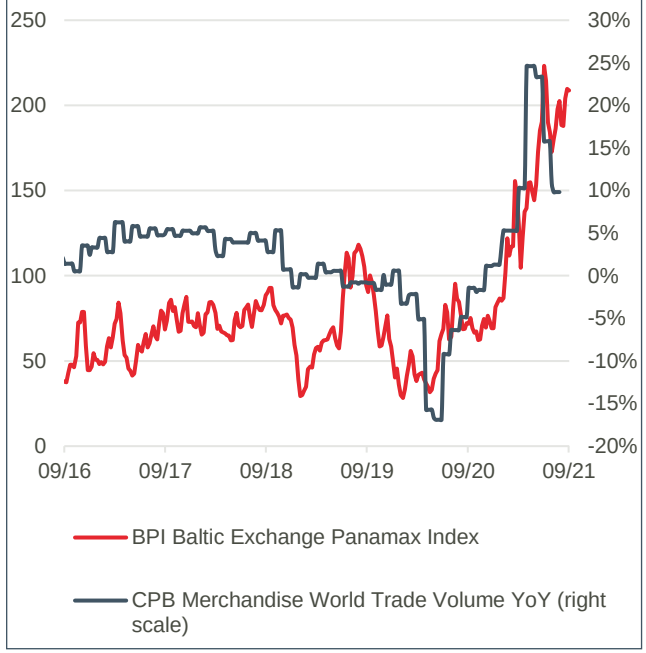
Metalle



Öl



Frachtsektor



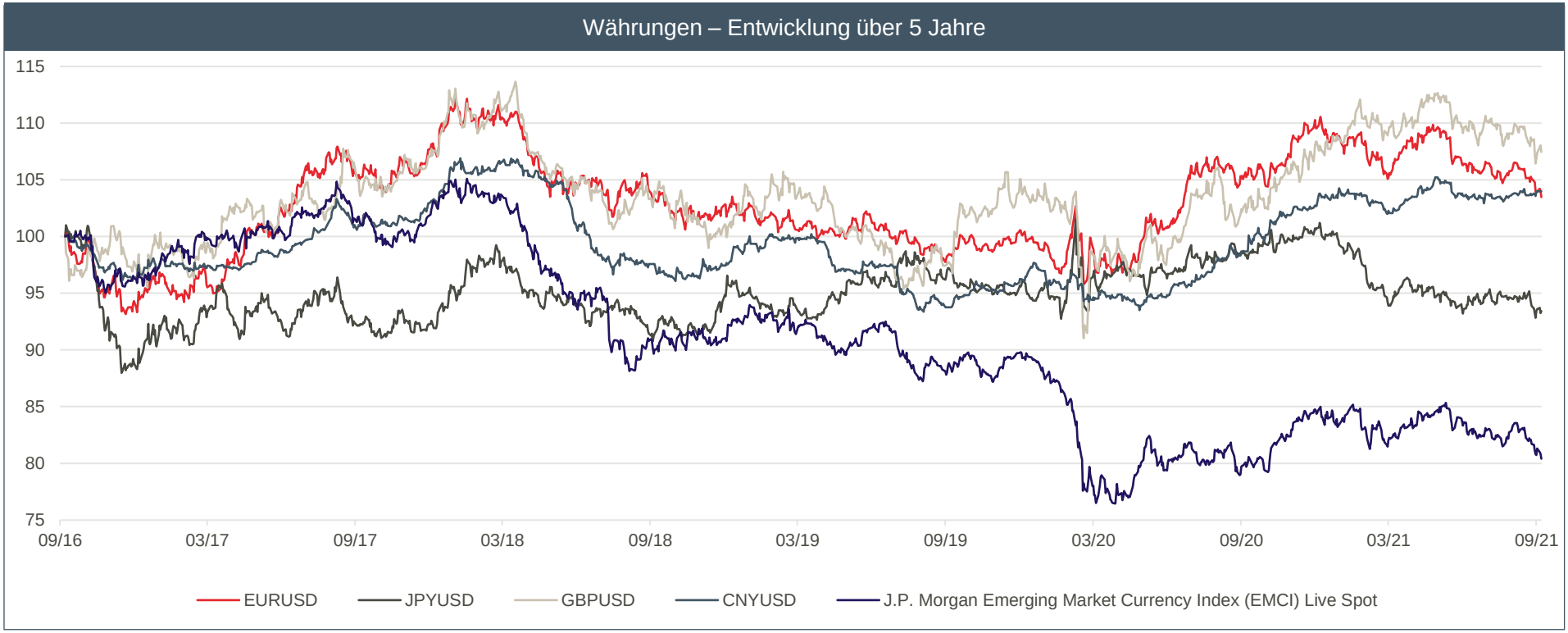
- Abgesehen von Edelmetallen konnten die meisten Rohstoffe bzw. Frachtpreise zulegen und gaben damit Inflationsängsten Nahrung
- Im Agrarsektor scheinen sich die Preise – auf allerdings recht hohem Niveau – stabilisiert zu haben

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 30.09.2021

Währungen

USD legt zu



- Der Greenback zog gegenüber den anderen Währungen auf recht breiter Front an, da nun die erste Zinserhöhung der US-Notenbank schon für das zweite Halbjahr 2022 eingepreist wird.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 30.09.2021

03 AKTUELLE ÜBERZEUGUNGEN

Szenarien

Unsere Einschätzung auf Sicht der nächsten 6 Monate

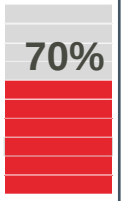
Basisszenario: Konjunkturerholung in Europa, Wachstum am Zenit in den USA & China, anhaltend kräftige Gewinndynamik

Europa

- Wachstumsbeschleunigung dank höherer Impfquoten im Vergleich zu den USA
- Erholung hinkt hinter USA und China her, aber das BIP-Wachstum nimmt in Europa Fahrt auf, in den USA/China lässt die Dynamik hingegen nach
- Die positive Gewinndynamik setzt sich fort
- Die Fiskal- und Geldpolitik dürfte die Finanzmärkte weiter unterstützen

USA

- Konjunkturstimmung, BIP-Wachstum und auch Inflation nähern sich ihrem Höhepunkt. Der Fokus dürfte daher künftig auf der Steuerung der Wachstumsnormalisierung liegen
- Angesichts nach oben korrigierter Gewinnprognosen präsentieren sich die Fundamentaldaten der Unternehmen solide
- Fiskalpolitisch bleibt die Unterstützung weiterhin hoch. Die geringere Unterstützung der privaten Haushalte dürfte in den kommenden Monaten dem Stellenwachstum Schub geben
- Geldpolitisch dürfte die Unterstützung mit der einsetzenden Tapering-Diskussionen etwas schwinden, künftige Zinserhöhungen sind aber abgekoppelt vom Tapering



Übergewichtung in

- Aktien (Fokus auf hochqualitative Zykliker)
- Unternehmensanleihen

Untergewichtung in

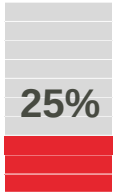
- Staatsanleihen

Strategie

- Flexibilität
- Absicherung (Optionen, Gold usw.)

Alternativszenario: Zinsrisiken befeuert durch eine nachhaltiger anziehende Inflation in den USA und verstärkte Zinsdiskussionen

- Lohnwachstum & anhaltendes Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage führen zu Inflationsanstieg auf breiter Front
- Die von der Notenbank vertretene Sicht eines nur „vorübergehenden“ Inflationsanstiegs wird vom Markt in Frage gestellt
- Geringeres Wachstumspotenzial & Druck auf Aktienbewertungen



Übergewichtung in

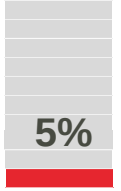
- inflationsgesicherten Anleihen
- alternativen Strategien
- Geldmarktinstrumenten

Untergewichtung in

- Aktien
- Staatsanl. aus Kernländern

Alternativszenario: Verstärkter Protektionismus durch geopolitische Entwicklungen und längere Pandemie

- Geopolitische Risiken verfestigen sich
- Chinapolitik und Unternehmensverschuldung mit zunehmend negativer Auswirkung auf die globalen Finanzmärkte
- Anstieg der Covid-19-Fälle in den Schwellenländern sorgt für Störungen in den globalen Lieferketten und eine globale Konjunkturabkühlung



Übergewichtung in

- Geldmarkt: CHF & JPY
- Volatilität
- Staatsanleihen aus Kernländern

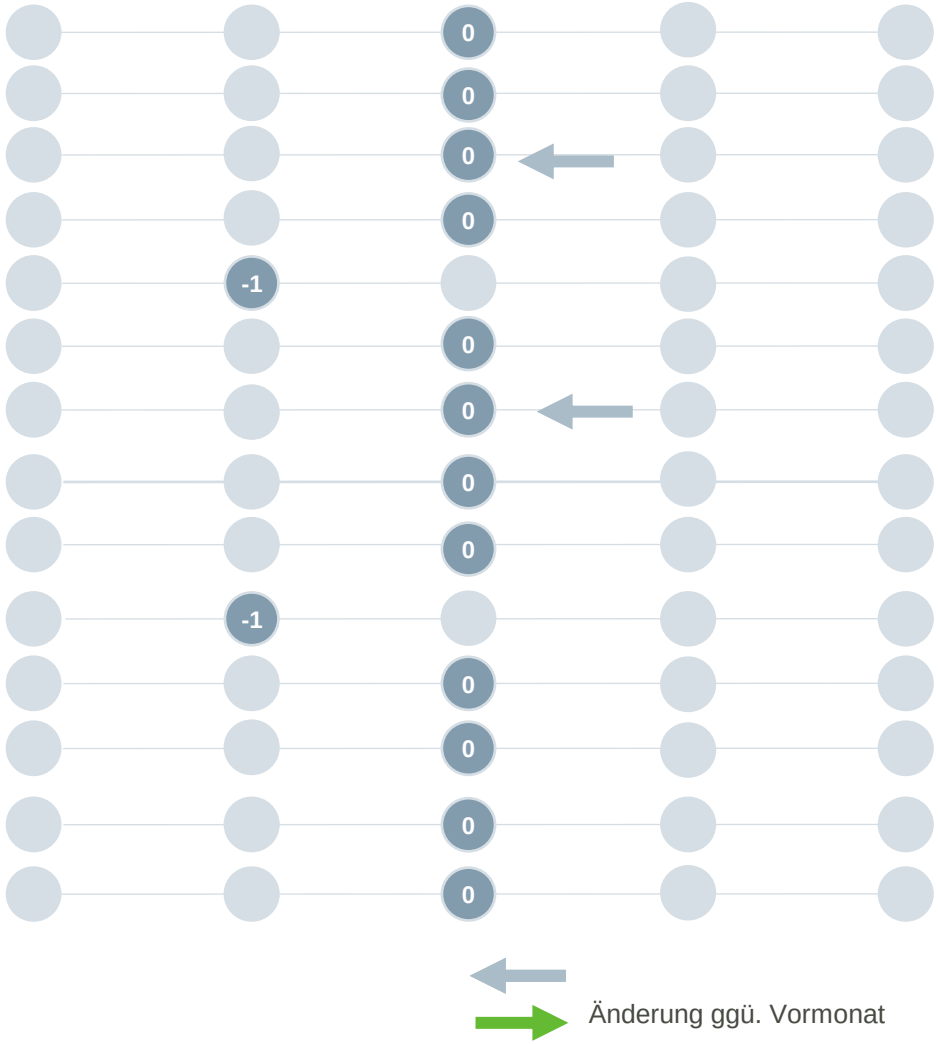
Untergewichtung in

- Aktien
- hochverzinslichen Unternehmensanleihen

Quelle: ODDO BHF AM, Kommentare per 06.10.2021

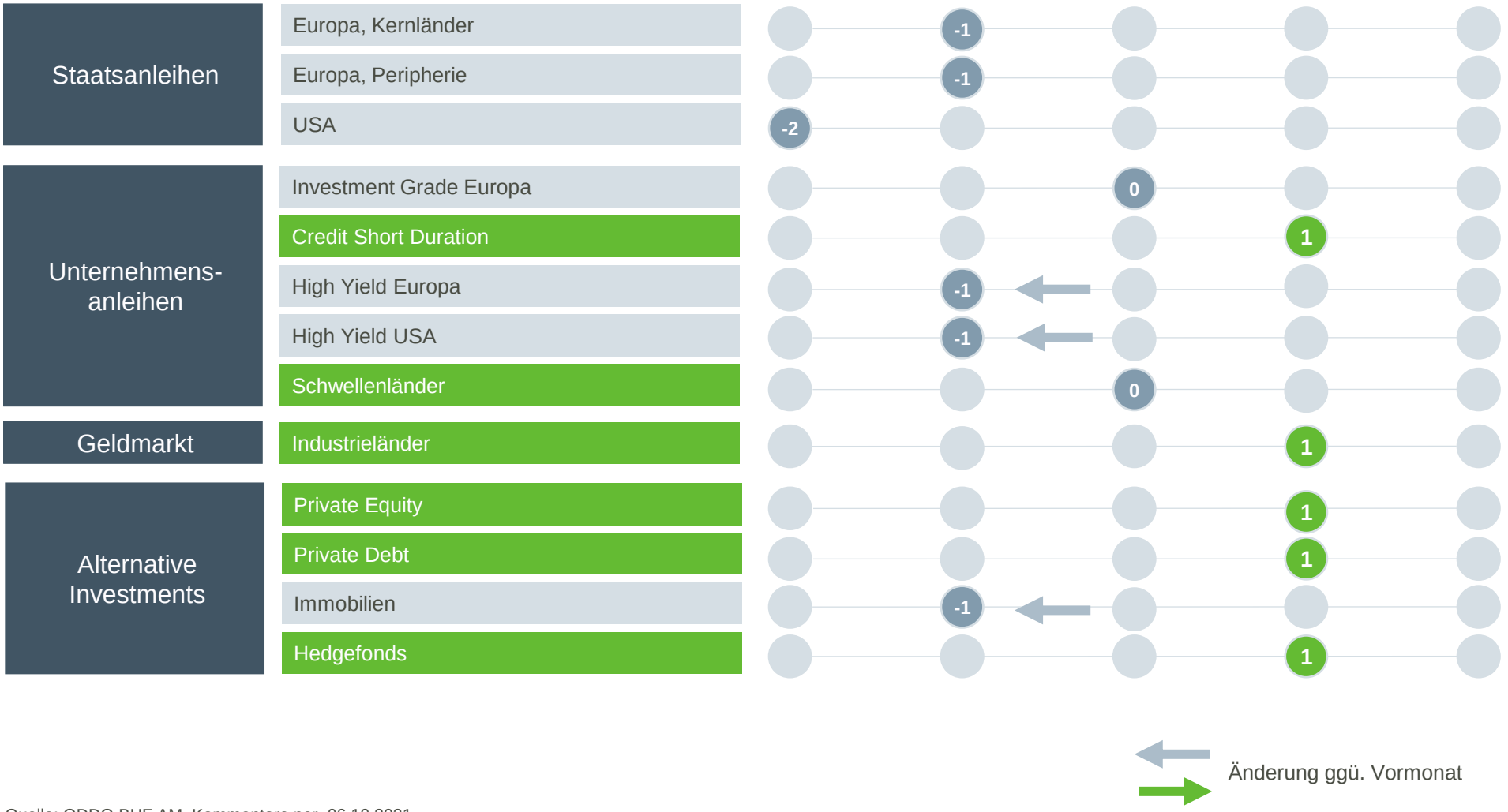
Unsere Einschätzung der Anlageklassen

Aktien	Large Cap Eurozone
	Mid Cap Eurozone
	Small Cap Eurozone
	Großbritannien
	USA
	Schwellenländer
	Japan
Wandelanleihen	Europa
	USA
Währungen	USD / €
	YEN / €
	GBP / €
Rohstoffe	Gold
	Rohöl

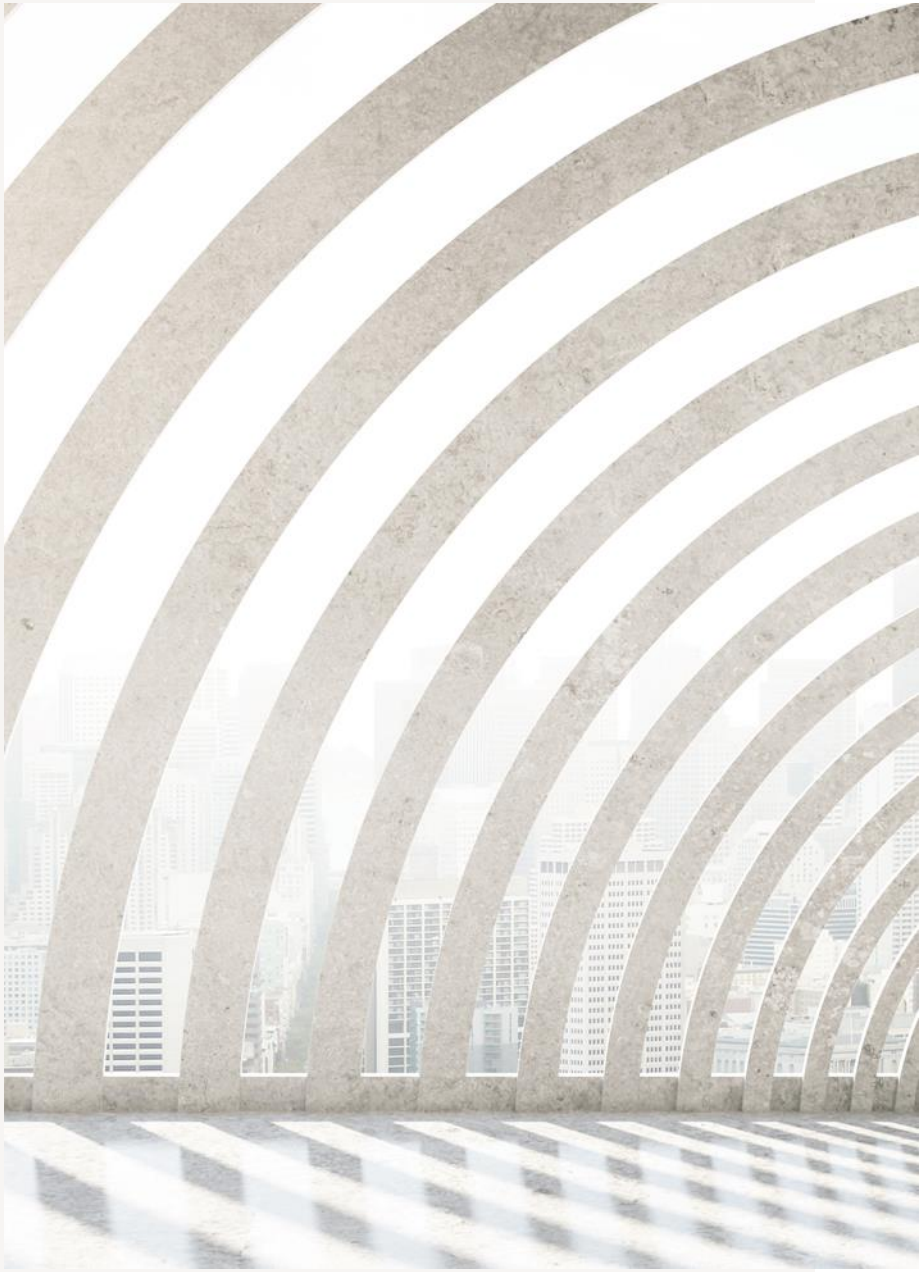


Quelle: ODDO BHF AM, Kommentare per 06.10.2021

Unsere Einschätzung der Anlageklassen



Quelle: ODDO BHF AM, Kommentare per 06.10.2021



04 UNSERE ANLAGELÖSUNGEN

#Moments
ODDO BHF Polaris

Auf Kurs bleiben mit ODDO BHF Polaris

Basierend auf einer Anlagephilosophie, die auf Selektivität, Langfristigkeit und Diversifizierung setzt, ermöglicht die ODDO BHF Polaris-Fondsfamilie mit ESG-Ansatz ein direktes Engagement in den maßgeblichen Trends von heute und morgen:

- Digitalisierung und Automatisierung der Wirtschaft
- Neue Verbraucher- und Arbeitstrends
- Alterung der Bevölkerung
- Steigende Einkommen der aufstrebenden Mittelschicht

Erfahren Sie mehr in unserem Video.

Die Fonds unterliegen dem Risiko eines Kapitalverlusts.

Unsere Fondsauswahl

Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morning-star Sterne	Wert-entwick-lung seit Jahres-beginn	Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate)[1]						Volatilität
													30/09/2016 bis 30/09/2017		
				Auflegung	Annual.	2020	2019	2018	30/09/2020 bis 30/09/2021	30/09/2019 bis 30/09/2020	30/09/2018 bis 30/09/2019	30/09/2017 bis 30/09/2018	Nettoperfor-mance (1 Jahr rollierend)	Nettoperformance einschließlich max. Ausgabe-aufschlag[2]	1 Jahr
AKTIEN - THEMATISCH STRATEGIEN															
GLOBAL															
► **ODDO BHF Artificial Intelligence CR-EUR**	**LU1919842267**		**11,8%**	**14/01/2019**	**18,4%**	**12,4%**	**-**	**-**	**23,2%**	**10,1%**	**16,4%**	**-**	**-**	**-**	**16,3%**
ODDO BHF Millennials CR-EUR	LU1833931469		**6,3%**	04/11/2019	6,2%	0,9%	**-**	**-**	10,5%	1,4%	-	**-**	**-**	**-**	14,5%
► **ODDO BHF Green Planet CR-USD**	**LU2189930014**		**2,7%**	**26/10/2020**	**17,3%**	**-**	**-**	**-**	**17,3%**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
EUROPE															
ODDO BHF Génération CR-EUR	FR0010574434	★★	**15,9%**	17/06/1996*	7,8%	0,8%	21,0%	-20,2%	28,5%	-3,0%	-7,2%	-2,8%	22,8%	20,4%	16,3%
ODDO BHF Immobilier CR-EUR	FR0000989915	★★★★	**5,2%**	14/09/1989	8,4%	-9,0%	23,0%	-8,0%	14,1%	-11,5%	4,2%	8,4%	4,4%	2,6%	14,2%
AKTIEN – FUNDAMENTALE STRATEGIEN															
MID CAP															
► **ODDO BHF Avenir Europe CR-EUR**	**FR0000974149**	★★★	**7,8%**	**25/05/1999**	**9,3%**	**6,9%**	**29,6%**	**-13,6%**	**17,3%**	**6,8%**	**-0,6%**	**4,5%**	**23,8%**	**21,4%**	**13,9%**
ODDO BHF Avenir Euro CR-EUR	FR0000990095	★★★★	**13,0%**	30/12/1998	10,7%	4,5%	30,9%	-18,4%	23,6%	3,4%	-0,4%	0,4%	25,2%	22,8%	13,9%
ODDO BHF Avenir CR-EUR	FR0000989899	★★★★	**12,7%**	14/09/1992	12,6%	4,0%	31,9%	-21,1%	25,2%	-0,9%	1,3%	-3,1%	24,9%	22,7%	13,8%
ODDO BHF US Mid Cap CR-EUR	FR0000988669	★★★★	**8,8%**	11/10/2002	10,1%	12,8%	33,0%	-4,6%	31,2%	-3,3%	7,2%	20,6%	12,7%	10,7%	17,1%
SMALL CAP															
► **ODDO BHF Active Small Cap CR-EUR**	**FR0011606268**	★★★★	**23,8%**	**26/11/2013**	**14,8%**	**23,9%**	**36,5%**	**-27,9%**	**41,3%**	**20,0%**	**-3,7%**	**-6,7%**	**27,1%**	**24,5%**	**13,7%**
ODDO BHF Active Micro Cap CR-EUR	FR0013266244	★★★★	**17,6%**	07/08/2017	12,1%	27,0%	34,5%	-23,7%	37,4%	24,9%	-6,5%	-1,5%	1,8%	-0,6%	12,4%
AKTIEN – QUANTITATIVE STRATEGIEN															
MOMENTUM															
ODDO BHF Algo Trend Eurozone CR-EUR	LU1361561100		**13,2%**	01/03/2016	6,3%	-1,6%	26,3%	-9,3%	24,2%	-6,4%	5,2%	3,7%	12,2%	10,7%	15,5%
ODDO BHF Algo Sustainable Leaders CRw-EUR	DE0007045437	★★★★★	**15,8%**	27/08/2002	5,9%	1,6%	29,9%	-8,8%	20,4%	2,3%	7,4%	4,1%	12,0%	10,4%	13,6%
ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds DR-EUR	DE0008478058	★★	**10,9%**	27/05/1974	8,0%	-1,8%	17,4%	-22,8%	15,3%	0,8%	-8,6%	-4,6%	26,3%	23,9%	16,3%
MINIMUM VARIANZ															
ODDO BHF Algo Min Var CR-EUR	FR0011570613	★★	**10,8%**	04/10/2013	7,0%	-4,3%	21,5%	-8,0%	11,9%	-2,6%	4,5%	4,2%	10,5%	8,8%	11,3%
MULTI FACTOR															
ODDO BHF Algo Global CRw-EUR	DE0009772988	★★★	**19,7%**	30/09/2005	6,5%	2,9%	27,9%	-9,6%	27,1%	1,5%	5,2%	9,2%	15,7%	13,5%	12,8%
ODDO BHF Algo Emerging Markets CR-EUR	FR0007475843		**2,8%**	21/01/2019*	6,5%	4,6%	13,8%	-12,8%	11,3%	4,4%	2,0%	-	-	-	16,1%

1 Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Aufgabeaufschlags aufgeführt.
2 Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des im Appendix aufgeführten maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 30.09.2021 Die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen. ***Datum der Auflegung der Strategie**

Unsere Fondsauswahl

Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morningstar Sterne	Wertentwicklung seit Jahresbeginn	Wertentwicklung seit Auflegung: Auflegung	Wertentwicklung seit Auflegung: Annual.	Wertentwicklung nach Kalenderjahr: 2020	2019	2018	Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate)[1]: 30/09/2020 bis 30/09/2021	30/09/2019 bis 30/09/2020	30/09/2018 bis 30/09/2019	30/09/2017 bis 30/09/2018	30/09/2016 bis 30/09/2017: Nettoperformance (1 Jahr rollierend)	30/09/2016 bis 30/09/2017: Nettoperformance einschließlich max.Ausgabeaufschlag[2]	Volatilität: 1 Jahr
RENTEN															
EURO CREDIT															
ODDO BHF Euro Short Term Bond CR-EUR	FR0007067673	★★★★	0,1%	25/02/2002	2,3%	0,8%	2,0%	-1,7%	0,8%	0,1%	1,0%	-0,7%	0,1%	-0,3%	0,5%
ODDO BHF Sustainable Euro Corporate Bond CR-EUR	LU0145975222		-0,4%	19/03/2002	3,4%	2,2%	6,0%	-2,6%	2,3%	-0,9%	5,6%	-1,1%	0,1%	-0,8%	1,9%
► **ODDO BHF Euro Credit Short Duration DR-EUR**	**LU0628638974**	★	1,1%	**24/08/2011**	**1,5%**	**-0,7%**	**1,9%**	**-2,2%**	**3,3%**	**-2,6%**	**0,2%**	**-0,9%**	**1,2%**	**0,4%**	**1,7%**
GLOBAL CREDIT															
► **ODDO BHF Global Credit Short Duration CR-EUR**	**LU1833930495**		0,8%	**07/11/2018**	**0,8%**	**-0,2%**	**3,0%**	**-**	**2,6%**	**-1,6%**	**1,4%**	**-**	**-**	**-**	**1,7%**
HIGH YIELD															
ODDO BHF Haut Rendement 2023 CR-EUR	FR0013173416		2,0%	09/12/2016	1,2%	-1,2%	6,6%	-7,4%	6,3%	-3,9%	-0,6%	-1,4%	5,8%	4,6%	2,6%
ODDO BHF Haut Rendement 2025 CR-EUR	FR0013300688		2,9%	12/01/2018	0,8%	-3,1%	9,3%	-	8,1%	-6,8%	2,3%	-0,3%	-	-	3,2%
ODDO BHF Euro High Yield Bond CR-EUR	LU0115290974		2,1%	14/08/2000	5,1%	2,4%	7,4%	-3,6%	7,0%	-0,9%	2,7%	-0,3%	5,7%	4,2%	3,4%
ODDO BHF Global Target 2026 CR-EUR	FR0013426657		2,8%	09/09/2019	2,0%	0,0%	-	-	7,6%	-2,9%	-0,2%	-	-	-	3,2%
GREEN BOND															
ODDO BHF Green Bond CR-EUR	DE0008478082		-2,8%	30/07/1984	5,7%	4,8%	9,5%	1,2%	-1,6%	1,0%	14,2%	-1,5%	-7,3%	-8,2%	2,9%
TOTAL RETURN															
► **ODDO BHF Sustainable Credit Opportunities CR-EUR**	**LU1752460292**	★★★★	1,2%	**30/12/2016**	**2,5%**	**5,1%**	**6,9%**	**-4,9%**	**4,8%**	**2,0%**	**2,9%**	**-1,0%**	**1,6%**	**0,6%**	**2,4%**

1 Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Aufgabeaufschlags aufgeführt.
2 Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des im Appendix aufgeführten maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.
***Beginn der Performanceberechnung 07.11.2018 ** Am 30.12.2016 erfolgte eine Strategieänderung**

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 30.09.2021, die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen

Unsere Fondsauswahl

Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morningstar Sterne	Wertentwicklung seit Jahresbeginn	Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate)[1]						Volatilität
													30/09/2016 bis 30/09/2017		
				Auflegung	Annual.	2020	2019	2018	30/09/2020 bis 30/09/2021	30/09/2019 bis 30/09/2020	30/09/2018 bis 30/09/2019	30/09/2017 bis 30/09/2018	Nettoperformance (1 Jahr rollierend)	Nettoperformance einschließlich max.Ausgabeaufschlag[2]	1 Jahr
WANDELANLEIHEN															
ODDO BHF Sustainable European Convertibles CR-EUR	FR0000980989	★★	**-0,8%**	14/09/2000	2,5%	4,2%	6,3%	-6,4%	3,4%	0,1%	-0,6%	-2,0%	1,9%	0,9%	6,2%
MULTI-ASSET															
MODERAT															
▶ **ODDO BHF Polaris Moderate DRw-EUR**	**DE000A0D95Q0**	★★★★	**3,6%**	**15/07/2005**	**3,2%**	**3,5%**	**8,6%**	**-2,3%**	**5,4%**	**3,4%**	**4,2%**	**0,4%**	**1,9%**	**0,4%**	**4,1%**
AUSGEWOGEN															
▶ **ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced (DRW-EUR)**	**LU0319574272**	★★★★	**8,1%**	**24/10/2007**	**4,8%**	**0,5%**	**17,8%**	**-5,9%**	**11,7%**	**0,6%**	**4,6%**	**4,5%**	**5,5%**	**3,4%**	**6,6%**
ODDO BHF Patrimoine CR-EUR	FR0000992042	★★	**6,2%**	05/01/2009	3,9%	6,9%	11,3%	-12,4%	13,2%	3,7%	-4,5%	-0,2%	4,3%	2,8%	5,6%
FLEXIBEL															
ODDO BHF ProActif Europe CR-EUR	FR0010109165	★★★	**-1,6%**	10/09/2004	4,0%	0,5%	5,2%	-7,7%	-1,3%	1,8%	-1,9%	-3,3%	5,1%	3,5%	4,2%
ODDO BHF Polaris Flexible (DRW-EUR)	LU0319572730	★★★★	**9,0%**	10/10/2007	4,7%	7,7%	19,7%	-9,4%	13,4%	8,6%	1,4%	3,7%	5,5%	3,6%	7,3%
DYNAMISCH															
▶ **ODDO BHF Exklusiv: Polaris Dynamic (DRW-EUR)**	**LU0319577374**	★★★★★	**16,3%**	**22/10/2007**	**6,4%**	**13,7%**	**25,0%**	**-11,7%**	**21,5%**	**13,6%**	**4,6%**	**4,1%**	**7,3%**	**5,2%**	**11,8%**

1 Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Aufgabeaufschlags aufgeführt.
2 Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des im Appendix aufgeführten maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 30.09.2021, die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen

Länderzulassungen der Fonds und MorningstarTM Kategorie

Fonds	Morningstar Kategorie															
ODDO BHF Génération	Eurozone Flex-Cap Equity	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X
ODDO BHF Avenir Europe	Europe Flex-Cap Equity	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X		
ODDO BHF Avenir Euro	Eurozone Mid-Cap Equity	X	X		X	X	X		X			X		X		
ODDO BHF Avenir	France Small/Mid-Cap Equity	X	X		X	X	X		X					X		
ODDO BHF Active Micro Cap	Europe Small-Cap Equity	X				X	X							X		
ODDO BHF Active Small Cap	Europe Small-Cap Equity	X	X		X	X	X	X	X				X	X		
ODDO BHF ProActif Europe	EUR Flexible Allocation	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Immobilier	Immobilier - Indirect Zone Euro	X	X		X	X	X			X				X		
ODDO BHF Algo Min Var	Europe Large-Cap Blend Equity	X			X	X										
ODDO BHF Algo Trend Eurozone	Eurozone Equity blend	X	X			X	X	X						X		
ODDO BHF Algo Emerging Markets	Global Emerging Markets Equity	X				X	X							X		
ODDO BHF Algo Sustainable Leaders	Europe Large-Cap Blend Equity	X	X		X	X	X		X				X	X		
ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds	German equity – large cap	X														
ODDO BHF Artificial Intelligence	Sector Equity Technology	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Millennials	Global Large-Cap Blend Equity	X				X	X	X						X		
ODDO BHF Green Planet	Sector Equity Ecology	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Patrimoine	EUR Moderate Allocation	X		X		X										

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Daten mit Stand vom 30.09.2021

Länderzulassungen der Fonds und MorningstarTM Kategorie

Fonds	Morningstar Kategorie															
ODDO BHF Sustainable European Convertibles	Convertible Bond - Europe	X	X	X	X	X	X		X	X				X		
ODDO BHF Polaris Moderate	EUR Cautious Allocation	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced	EUR Moderate Allocation - Global	X	X		X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Dynamic	EUR Aggressive Allocation	X	X		X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Flexible	EUR Flexible Allocation	X	X		X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Green Bond	EUR Diversified Bond	X	X			X										
ODDO BHF Euro Short Term Bond	EUR Ultra Short-Term Bond	X	X			X	X							X		
ODDO BHF Sustainable Euro Corporate Bond	EUR Corporate Bond	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
ODDO BHF Euro Credit Short Duration	EUR Corporate Bond Short Duration	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
ODDO BHF Global Credit Short Duration	EUR Corporate Bond Short Duration	X	X		X	X	X	X						X		
ODDO BHF Haut Rendement 2023	Fixed Term Bond	X	X	X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	
ODDO BHF Haut Rendement 2025	Fixed Term Bond	X	X		X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Global Target 2026	Fixed Term Bond	X			X	X	X	X					X		X	
ODDO BHF Euro High Yield Bond	EUR High Yield Bond	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
ODDO BHF Sustainable Credit Opportunities	EUR Flexible Bond	X	X		X	X	X	X		X			X	X	X	

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Daten mit Stand vom 30.09.2021

Glossar

Berechnung der Performance	Die kumulierte Performance der Fonds wird auf Basis wiederangelegter Dividenden berechnet. Die Berechnung der annualisierten Performance erfolgt basierend auf der finanzmathematischen Methode auf Jahresbasis (365 Tage). Die relative Performance eines Fonds im Vergleich zum Referenzindex wird als arithmetische Differenz angegeben. Statische Indikatoren werden in der Regel wöchentlich berechnet und am Freitag oder gegebenenfalls am Tag vor der Bewertung festgestellt.
Volatilität	Die Volatilität ist ein Risikoindikator, der die Höhe der beobachteten Schwankungen eines Portfolios (oder eines Index) in einem bestimmten Zeitraum misst. Sie wird als annualisierte Standardabweichung der absoluten Performance innerhalb eines festgelegten Zeitraums berechnet.
Kreditspread	Der Kreditspread ist eine Risikoprämie bzw. die Differenz zwischen der Rendite von Unternehmensanleihen und der von Staatsanleihen mit vergleichbarem Profil.
Investment grade	Bei „Investment-Grade“-Anleihen handelt es sich um Schuldtitel von Emittenten, deren Bonität von der Ratingagentur Standard & Poor's zwischen AAA und BBB eingestuft worden ist.
High yield	„High-Yield“- oder hochverzinsliche Anleihen sind spekulative Anleihetitel mit einer Bonitätsnote, die unterhalb von BBB- (Standard & Poor's) oder einem vergleichbaren Rating liegt.
KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis)	Das Kurs-Gewinn-Verhältnis einer Aktie entspricht dem Verhältnis des Aktienkurses zum Gewinn je Aktie. Man spricht auch vom Gewinnmultiplikator. Maßgeblich für diese Kennzahl sind im Wesentlichen drei Faktoren: das prognostizierte Gewinnwachstum des entsprechenden Unternehmens, das mit dieser Prognose verbundene Risiko und das Zinsniveau.

Unsere jüngsten Publikationen

MONTHLY INVESTMENT BRIEF

Juli 2021 – Reflation in Lauerstellung

Juni 2021 – Erholung ohne Überhitzung

Mai 2021 – „Welcome to France!“

April 2021 – Twist again

März 2021 – Der XXL-Biden-Effekt

Februar 2021 – Ziel wichtiger als der Weg

MARKTANSICHTEN

50 Jahre nach Bretton Woods: Gold, Inflation und Diversifikation

5. Juli 2021 - China weiterhin mit Potenzial?

21. Juni 2021 – Bitcoin: Technologische Innovation oder reiner Hype?

17. Mai 2021 – Die Welt auf Halbleiter-Diät

3. Mai 2021 – SPACs: Chancen und Risiken für Anleger in Europa

6. April 2021 – Covid-19-Krise: Auswirkungen auf börsennotierte Immobilienwerte

22. Marz 2021 – Zuckerrausch

9. März 2021 – Wie sollten Anleger auf steigende Langfristzinsen reagieren?

9. Februar 2021 – Wird die Inflation 2021 in Europa und den Vereinigten Staaten anziehen?

INVESTMENT STRATEGIES

September 2021 – „Außer Atem?“

Januar 2021 – Neueröffnung

NACHHALTIGES INVESTIEREN

Nachhaltiges Investieren – Der Ansatz von ODDO BHF AM

Nachhaltiges Investieren – Einführung und Grundlagen

White Paper – Der ökologische Wandel, eine nachhaltige Anlagechance

White Paper – Das Humankapital – Entscheidender Robustheits- und Differenzierungsfaktor

ESG: Der Schlüssel zur Erschließung von Anlagechancen im Small-Cap-Segment

VIDEOS

Über ODDO BHF AM

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von vier eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF PRIVATE EQUITY (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland) und ODDO BHF Asset Management Lux (Luxembourg).

Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der ausschließlichen Verantwortlichkeit jedes Vertriebspartners oder Beraters.

Potenzielle Investoren sind aufgefordert, vor der Investition in den Fonds einen Anlageberater zu konsultieren. Der Anleger wird auf die mit der Anlage des Fonds in Investmentstrategie und Finanzinstrumente verbundenen Risiken und insbesondere auf das Kapitalverlustrisiko des Fonds hingewiesen. Bei einer Investition in den Fonds ist der Anleger verpflichtet, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und den Verkaufsprospekt des Fonds zurate zu ziehen, um sich ausführlich über die Risiken der Anlage zu informieren. Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF Asset Management SAS übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen.

Die in dem vorliegenden Dokument angegebenen Nettoinventarwerte (NIW) dienen lediglich der Orientierung. Nur der in den Ausführungsanzeigen und den Depotauszügen angegebene NIW ist verbindlich. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds erfolgen zu einem zum Zeitpunkt der Ausgabe und Rücknahme unbekannten NIW.

Die wesentlichen Anlegerinformationen und der Verkaufsprospekt sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS, unter am.oddo-bhf.com oder bei autorisierten Vertriebspartnern erhältlich. Die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS oder unter am.oddo-bhf.com.

ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich)

Von der französischen Börsenaufsicht (Autorité des Marchés Financiers) unter der Nummer GP 99011 zugelassene Fondsverwaltungsgesellschaft.

Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts (*société par actions simplifiée*) mit einem Kapital von 9.500.000 €.

Eingetragen ins Pariser Handelsregister unter der Nummer 340 902 857.
12 boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich – Telefon: 33 1 44 51 85 00